



beco
Berner Wirtschaft

RAV Bern-West
Regionale Arbeitsvermittlung

Arbeit und Erwerb

03

Erwerbsstatus 86

Arbeitsstätten und Beschäftigte 90

Arbeitsmarkt 101

Beschäftigungsindex 111

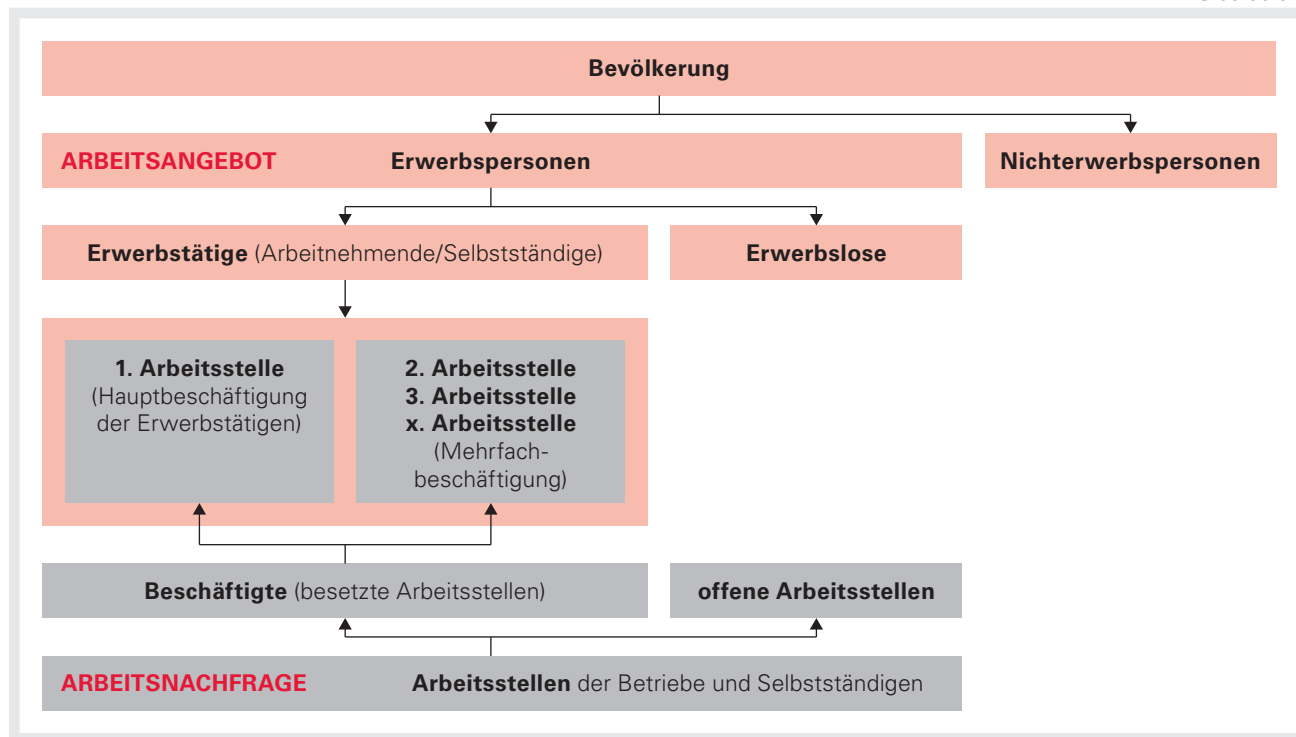
Arbeit und Erwerb

Wie alle ökonomischen Märkte lässt sich auch der Arbeitsmarkt von zwei Seiten her betrachten: von der Angebotsseite (Arbeitnehmende) und von der Nachfrageseite (Arbeitgebende). Zu beiden Seiten gibt es mannigfaltige statistische Erhebungen, die

je nach Zweck mit unterschiedlichen Begriffen und Definitionen arbeiten. Die folgende Grafik soll einen groben Überblick über die verschiedenen Begriffe im Bereich Erwerbsleben vermitteln. Anschliessend werden sie kurz erläutert.

Arbeitsangebot und -nachfrage

G 03.00.010



Statistik Stadt Bern

Strukturerhebung

Die Strukturerhebung, welche ab dem Jahr 2010 die Vollerhebung ablöst, ist Bestandteil des neuen Volkszählungssystems des Bundesamtes für Statistik. Sie wird im Einjahresrhythmus in Form einer Stichprobenerhebung durchgeführt. Weiterhin stehen so auch zukünftig Angaben zum Erwerbsleben zur Verfügung, wobei es sich neu um Hochrechnungen handelt, welche auf den Stichproben beruhen.

Pooling

Mit dem Zusammenlegen von Stichproben (Pooling) ist es möglich, mehrere zeitlich gestaffelte Durchgänge der gleichen Erhebung gemeinsam auszuwerten. Durch das Zusammenlegen werden genauere Ergebnisse erzielt als mit einer einzigen Stichprobe. Hingegen verfügt man mit den gepoolten Daten nicht mehr über Ergebnisse, die sich auf ein bestimmtes Referenzjahr beziehen, sondern für den gesamten betrachteten Zeitraum und für eine Durchschnittsbevölkerung während dieses Zeitraums. Die Stichproben der Strukturerhebung werden über einen Zeitraum von drei und fünf Jahren zusammengelegt. Die gepoolten Schätzungen werden jedes Jahr aktualisiert, so dass «gleitende Durchschnitte» zur Verfügung stehen. Im vorliegenden Jahrbuch basieren die Auswertungen zur Erwerbssituation auf dem 3-Jahres-Pooling 2021 bis 2023.

Begriffserklärungen

Erwerbspersonen: Alle Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die entweder erwerbstätig oder erwerbslos sind (inkl. Lernende).

Zu den Nichterwerbspersonen zählen u. a. Pensionierte sowie Rentenbeziehende.

Erwerbstätige: Erwerbstätig sind Personen, die während mindestens 1 Stunde pro Woche einer im Sinne der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung produktiven Arbeit nachgehen.

Erwerbslose: Personen, die nicht erwerbstätig sind, aber gemäss ihrer Selbstdeklaration aktiv eine Stelle suchen oder eine Stelle zugesichert bekommen haben. Im Gegensatz dazu erfasst die Arbeitslosenstatistik des Staatssekretariates für Wirtschaft (SECO) nur eingeschriebene Arbeitssuchende.

Statistik der Unternehmensstruktur

Die Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT) des Bundesamtes für Statistik (BFS) löst die letztmalig 2008 durchgeführte Betriebszählung (BZ) ab. Insbesondere zur Entlastung der Unternehmen wird sie mehrheitlich auf der Basis von Registerinformationen produziert. Auf eine umfassende Direkterhebung kann dadurch verzichtet werden. Durch die Nutzung der Register der AHV-Ausgleichskassen und entsprechend angepassten Definitionen wurde das durch die Statistik erfasste Unternehmens- und Beschäftigungsuniversum massgeblich erweitert. Diese neu genutzte Datenbasis ermöglicht es, auch Kleinunternehmen und geringfügig Beschäftigte, die bisher in der BZ keinen Eingang fanden, in der öffentlichen Statistik abzubilden. Obwohl diese neuen Einheiten in der STATENT zahlreich sind, fallen die einzelnen Beiträge zur wirtschaftlichen Gesamtleistung mehrheitlich gering aus. Auf diese Weise kann jedoch ein vollständigeres Bild der in der Schweizer Wirtschaft aktiven

Unternehmen sowie der Beschäftigten gezeichnet werden. Dank des neuen Konzepts können die wichtigen Wirtschaftsstrukturinformationen jährlich aktualisiert werden. Die im vorliegenden Jahrbuch publizierten Daten haben den Stand vom 15. August 2025 und absolute Werte sind auf die Zehnerstelle gerundet.

Begriffserklärungen

Arbeitsstätte (Betriebe): Unternehmen (Einzelunternehmen) oder Unternehmensteile (Werkstatt, Fabrik usw.), die sich an einem bestimmten Ort befinden. Dieser Ort ist topografisch bestimmbar. Dort führen eine oder mehrere Personen Tätigkeiten für dasselbe Unternehmen aus. In der STATENT wird eine Einheit statistisch erfasst, sobald sie für sich selbst oder für ihre Beschäftigten AHV-Beiträge bezahlt. Dabei sollte mindestens ein Beschäftigungsverhältnis mit einem Mindesteinkommen von 2300 Franken jährlich abgeschlossen worden sein. Die Definition der STATENT-Landwirtschaftsbetriebe ist im Kapitel 07 (Land- und Forstwirtschaft) ausführlich beschrieben.

Beschäftigte: Personen (inkl. Firmenbesitzende, Direktion, Geschäftsführung, Selbstständige usw.) einer erfassten Arbeitsstätte, die am Stichtag für ihre Arbeit jährlich mindestens 2300 Franken verdienen. Basis für diese Berechnung ist der AHV-pflichtige Lohn. Unentgeltliche Arbeit (und damit alle Beschäftigten) wird nur im Bereich der Landwirtschaft im Primärsektor erfasst. Gezählt werden auch jene Personen, die am Stichtag betriebsabwesend waren. Eine Person kann mehrere Beschäftigungsverhältnisse in unterschiedlichen Unternehmen aufweisen, aber nur ein Beschäftigungsverhältnis innerhalb desselben Unternehmens. Ausgeschlossen sind Privathaushalte, die Hauspersonal beschäftigen und ausländische Vertretungen, Konsulate und Botschaften sowie internationale Organisationen.

Vollzeitäquivalente: Für die Beschäftigung in Vollzeitäquivalenten wird das Arbeitsvolumen sämtlicher Voll- und Teilzeitbeschäftigten, das normalerweise in Arbeitsstunden gemessen wird, in Vollzeitbeschäftigte umgerechnet.

Wirtschaftszweige: Die Zuteilung der wirtschaftlichen Tätigkeit richtet sich nach der vom BFS erarbeiteten Wirtschaftszweigsystematik NOGA 2008 (Nomenclature Générale des Activités économiques, Version 2008). Sie basiert auf der EU-Systematik der Wirtschaftszweige, der NACE Rev. 2. Dadurch wird der internationale Vergleich sozioökonomischer Sachverhalte ermöglicht.

Arbeitslosenstatistik

Die Arbeitslosenstatistik beruht auf den bei den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) gemeldeten Personen bzw. Stellen. Die Resultate beruhen auf dem Datenstand vom 9. Juli 2025.

Begriffserklärungen

Registrierte Arbeitslose: Personen, welche bei einem RAV gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist unerheblich, ob diese Personen eine Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht. **Ganz Arbeitslose** suchen eine Vollzeitstelle; **teilweise Arbeitslose** eine Teilzeitstelle. **Langzeitarbeitslose** sind länger als 365 Kalendertage (1 Jahr) als arbeitslos registriert.

Registrierte Stellensuchende: Personen, die beim RAV registriert sind und eine Stelle suchen, unabhängig davon, ob sie arbeitslos sind oder nicht.

Ausgesteuerte: Personen, die entweder ihren Höchstanspruch auf Taggelder ausgeschöpft haben oder deren Anspruch auf Arbeitslosentaggelder nach Ablauf der Rahmenfrist erloschen ist und die anschliessend keine neue Rahmenfrist eröffnen können. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen worden ist.

Arbeitslosenquote: Die Arbeitslosenquote ist schweizweit einheitlich durch das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO)

definiert als Anteil der registrierten Arbeitslosen an den Erwerbspersonen gemäss der letzten Volkszählung und seit 2010 gemäss der Strukturerhebung in Prozent. Die vom SECO verwendeten Erwerbspersonenzahlen enthalten zusätzlich zur Strukturerhebung auch die Anzahl des erwerbstätigen diplomatischen Personals sowie Offizielle in internationaler Funktion. Anfangs Juli 2025 hat das SECO die Berechnung der Arbeitslosenquoten an die neue, vom Bundesamt für Statistik (BFS) zur Verfügung gestellte Erwerbspersonenbasis angepasst. Diese Anpassung basiert auf den 3-Jahres-Pooling-Daten aus den Strukturerhebungen der Jahre 2021 bis 2023. Rückwirkend ab dem 1. Januar 2023 sind auch alle Arbeitslosenquoten nach geografischen und sozioökonomischen Merkmalen von der Anpassung betroffen.

Arbeitslosenanteil: Der Arbeitslosenanteil wird von Statistik Stadt Bern anhand der registrierten Arbeitslosen als Prozentanteil an den in Bern wohnhaft registrierten Personen (ohne Personen mit EDA-Ausweis) sowie Asylsuchenden im erwerbsfähigen Alter (15 bis 64 Jahre) ermittelt. Er findet vorwiegend Anwendung, wenn aufgrund fehlender Erwerbspersonenzahlen (z. B. für kleinräumige Betrachtungen) keine Arbeitslosenquote berechnet werden kann.

Beschäftigungsstatistik

Zur Erfassung der Situation auf dem Arbeitsmarkt führt das Bundesamt für Statistik (BFS) die Beschäftigungsstatistik (BESTA) durch. Als typische Konjunkturstatistik konzipiert, liefert sie schnell wichtige Informationen über die kurzfristigen Veränderungen auf dem gesamtschweizerischen Arbeitsmarkt. Regionale Werte sind allerdings wenig zuverlässig, da sie auf einer kleinen Stichprobe basieren (aktueller Stichprobenumfang gesamtschweizerisch: 65 000 Betriebe im sekundären und tertiären Sektor) und nicht auf regionale Repräsentativität, sondern auf gesamtschweizerische Branchenrepräsentativität ausgerichtet sind. So werden die Resultate nur für die Grossregion Espace Mittelland ausgewiesen. Die Stichprobe der BESTA wurde im 2. Quartal 2015 angepasst und auf die neue Grundgesamtheit der STATENT ausgeweitet. Beide Statistiken umfassen nun auch die Beschäftigten der Mikrounternehmen und jene mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als sechs Stunden. Personen mit mehr als einer Stelle werden pro Stelle, die sie besetzen, erfasst. Nicht berücksichtigt werden Angestellte von Privathaushalten. Alle Datenreihen zur BESTA wurden durch eine Indexierungsmethode mit den Ergebnissen der neuen Stichprobe verknüpft, sodass sich die absoluten Bestände der revidierten Reihen nun in derselben Grössenordnung wie jene der STATENT bewegen. Die Stichprobe der BESTA wurde letztmals im 1. Quartal 2024 erneuert. In der Folge wurden die Zeitreihen zwischen dem 1. Quartal 2022 und dem 1. Quartal 2024 revidiert. Die Resultate beruhen auf dem Datenstand vom 25. November 2024.

Wirtschaftssektoren

Als Wirtschaftssektoren werden in der Wirtschaftswissenschaft zumeist die Urproduktion (sogenannter primärer Sektor oder 1. Sektor), die Industrie und das verarbeitende Gewerbe sowie das Handwerk und das Baugewerbe (sogenannter sekundärer Sektor, industrieller Sektor oder 2. Sektor) und die Dienstleistungen (sogenannter tertiärer Sektor oder 3. Sektor) bezeichnet.

Weiteres zum Thema

Detaillierte Angaben zu Arbeitsstätten und Beschäftigte der **Landwirtschaftlichen Strukturerhebung** sind im Kapitel 07 (Land- und Forstwirtschaft) sowie jene des **Gesundheitsbereichs** im Kapitel 14 (Gesundheit) zu finden. Zur **STATENT** erscheint bei Statistik Stadt Bern jährlich ein Bericht.

Bevölkerung nach Erwerbsstatus, Geschlecht, Heimat und Alter basierend auf Strukturerhebung 2021 bis 2023

Stadt Bern

T 03.01.010

										Alter
	Total	VI +/- (in %)	15–24 Jahre	VI +/- (in %)	25–44 Jahre	VI +/- (in %)	45–64 Jahre	VI +/- (in %)	65 Jahre und älter	VI +/- (in %)
Total	112 599	0.3	11 046	6.8	48 118	2.4	32 095	3.1	21 340	3.9
Männer	54 029	2.2	5 421	9.8	23 617	4.0	15 981	4.9	9 009	6.4
Frauen	58 570	1.9	5 625	9.7	24 501	3.8	16 113	4.7	12 331	5.4
Schweiz	85 653	1.1	8 871	7.4	33 919	3.0	24 327	3.7	18 538	4.2
Ausland	26 945	3.8	2 175	17.5	14 200	5.6	7 768	7.6	2 802	12.5
Total Erwerbspersonen	78 410	1.4	5 308	10.0	44 148	2.5	27 107	3.5	1 847	14.4
Männer	39 850	2.8	2 775	13.9	22 106	4.2	13 993	5.3	976	20.0
Frauen	38 559	2.7	2 533	14.7	22 042	4.0	13 114	5.3	871	21.1
Schweiz	58 628	1.9	4 365	10.7	31 647	3.2	20 858	4.0	1 758	14.8
Ausland	19 782	4.6	944	27.2	12 500	6.0	6 248	8.4	***90	***68.8
Total Erwerbstätige	75 766	1.4	5 011	10.3	42 647	2.6	26 261	3.5	1 847	14.4
Männer	38 500	2.8	2 636	14.2	21 362	4.2	13 526	5.4	976	20.0
Frauen	37 266	2.8	2 375	15.2	21 285	4.1	12 735	5.3	871	21.1
Schweiz	57 099	1.9	4 144	11.0	30 821	3.2	20 377	4.1	1 758	14.8
Ausland	18 667	4.8	***867	***28.3	11 826	6.2	5 884	8.7	***90	***68.8
Vollzeit	45 425	2.5	3 308	12.8	26 181	3.7	15 611	4.9	***325	***34.7
Männer	28 127	3.5	1 969	16.6	15 568	5.1	10 368	6.2	***222	***42.2
Frauen	17 298	4.7	1 339	20.3	10 614	6.2	5 243	8.6	***103	***61.2
Schweiz	32 147	3.1	2 648	13.8	17 684	4.6	11 510	5.7	***305	***35.9
Ausland	13 277	5.8	***659	***32.7	8 497	7.4	4 101	10.5	[]	[]
Teilzeit	30 341	3.3	1 703	17.7	16 466	4.8	10 649	6.0	1 522	15.9
Männer	10 373	6.4	***667	***28.1	5 795	8.8	3 158	11.7	754	22.8
Frauen	19 968	4.2	1 037	23.0	10 671	6.1	7 492	7.2	768	22.5
Schweiz	24 952	3.7	1 496	18.6	13 137	5.4	8 866	6.5	1 453	16.3
Ausland	5 389	9.4	***207	***56.7	3 329	12.1	1 783	16.1	***70	***79.3
Erwerbslose	2 644	13.6	***297	***43.9	1 501	18.0	846	23.6	...	...
Männer	1 350	19.4	***139	***61.6	744	26.3	***467	***32.9	...	...
Frauen	1 294	19.1	***158	***62.4	757	24.8	***379	***33.7	...	...
Schweiz	1 529	17.5	***220	***48.6	827	23.8	***482	***30.6	...	...
Ausland	1 115	21.7	[]	[]	674	27.7	***364	***37.1	...	...
Nichterwerbspersonen	34 189	3.0	5 737	9.5	3 970	11.1	4 988	9.4	19 493	4.1
Männer	14 178	5.3	2 646	14.1	1 511	18.6	1 988	15.6	8 033	6.9
Frauen	20 011	4.3	3 092	13.2	2 460	13.9	3 000	12.0	11 460	5.6
Schweiz	27 025	3.5	4 506	10.5	2 271	14.3	3 468	11.1	16 780	4.5
Ausland	7 163	8.3	1 231	22.9	1 699	17.7	1 520	18.1	2 713	12.8

Statistik Stadt Bern

Die Grundgesamtheit der Strukturerhebung enthält alle Personen der ständigen Wohnbevölkerung ab vollendetem 15. Altersjahr, die in Privathaushalten leben. Aus der Grundgesamtheit ausgeschlossen wurden neben Personen, die in Kollektivhaushalten leben, auch Personen mit EDA-Ausweis.

Die Ergebnisse basieren auf drei aufeinanderfolgenden Strukturerhebungen. Bei zeitlichen Vergleichen ist darauf zu achten, dass sich die beobachteten Perioden nicht überschneiden.

VI 95%-Vertrauensintervall

Wenn nicht gesondert gekennzeichnet, basieren die Schätzungen auf mindestens 50 Beobachtungen:

*** Schätzung basiert auf weniger als 50 Beobachtungen.

[] Schätzung basiert auf weniger als 5 Beobachtungen und wird nicht ausgewiesen.

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Strukturerhebung (Pooling 2021 bis 2023; Datenstand: 13.3.2025)

Methodisches

Die Strukturerhebung wird seit 2010 im Rahmen der modernisierten Volkszählung jährlich als Stichprobenerhebung durchgeführt. Alle auf der Basis dieser Stichprobe ermittelten Werte sind Schätzungen und folglich mit einer gewis-

sen Unsicherheit behaftet, da von der Stichprobe aus auf die Gesamtbevölkerung hochgerechnet wird. Diese Unsicherheit kann mit dem **Vertrauensintervall** (VI) quantifiziert werden, das umso kleiner ist, je genauer die Resultate sind. Das Vertrauensintervall drückt

aus, dass sich der wahre Wert der Merkmale mit sehr grosser Wahrscheinlichkeit innerhalb des Intervalls befindet. Die **Grundgesamtheit** der Strukturerhebung enthält alle Personen der ständigen Wohnbevölkerung ab vollendetem 15. Alters-

jahr, die in Privathaushalten leben. Aus der Grundgesamtheit ausgeschlossen wurden neben den Personen, die in Kollektivhaushalten leben, auch diplomatisches Personal, Offizielle in internationaler Funktion sowie deren Angehörige.

Erwerbstätige nach Beschäftigungsgrad und Geschlecht basierend auf Strukturerhebung 2021 bis 2023

Stadt Bern

T 03.01.020

	Erwerbstätige					
	Total	VI +/- (in %)	Männer	VI +/- (in %)	Frauen	VI +/- (in %)
Vollzeit (90–100%)	45 425	2.5	28 127	3.5	17 298	4.7
Teilzeit 1 (70–89%)	14 411	5.1	5 637	8.6	8 775	6.7
Teilzeit 2 (50–69%)	8 812	6.9	2 455	13.9	6 356	8.1
Teilzeit 3 (weniger als 50%)	7 118	7.8	2 281	14.5	4 837	9.5
Total Teilzeit	30 341	3.3	10 373	6.4	19 968	4.2
Total	75 766	1.4	38 500	2.8	37 266	2.8

Statistik Stadt Bern

Die Grundgesamtheit der Strukturerhebung enthält alle Personen der ständigen Wohnbevölkerung ab vollendetem 15. Altersjahr, die in Privathaushalten leben. Aus der Grundgesamtheit ausgeschlossen wurden neben Personen, die in Kollektivhaushalten leben, auch Personen EDA-Ausweis.

Die Ergebnisse basieren auf drei aufeinanderfolgenden Strukturerhebungen. Bei zeitlichen Vergleichen ist darauf zu achten, dass sich die beobachteten Perioden nicht überschneiden.

VI 95%-Vertrauensintervall

Wenn nicht gesondert gekennzeichnet, basieren die Schätzungen auf mindestens 50 Beobachtungen:

*** Schätzung basiert auf weniger als 50 Beobachtungen.

[] Schätzung basiert auf weniger als 5 Beobachtungen und wird nicht ausgewiesen.

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Strukturerhebung (Pooling 2021 bis 2023; Datenstand: 13.3.2025)

03

Erwerbstätige nach Wirtschaftsabschnitt und Geschlecht basierend auf Strukturerhebung 2021 bis 2023

Wohnort Stadt Bern

T 03.01.030

	Erwerbstätige am Hauptwohnsitz					
	Total	VI +/- (in %)	Männer	VI +/- (in %)	Frauen	VI +/- (in %)
Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	***234	***45.8	***112	***64.7	***122	***64.7
verarbeitendes Gewerbe, Bergbau u. sonstige Industrie	5 138	9.2	3 524	11.3	1 614	16.6
Baugewerbe	2 737	13.5	2 565	13.9	***173	***52.4
Handel, Verkehr und Lagerei	11 709	6.1	6 979	8.1	4 730	9.7
Information und Kommunikation	4 641	9.6	3 424	11.2	1 217	18.6
Erbringung von Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	3 010	11.8	1 522	16.7	1 488	16.9
Grundstücks- und Wohnungswesen	770	24.2	***361	***35.5	***408	***33.1
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	9 042	6.8	5 277	9.1	3 765	10.7
öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen	30 214	3.2	10 895	6.1	19 319	4.3
sonstige Dienstleistungen	4 900	9.4	2 107	14.7	2 793	12.4
nicht zuteilbar	1 448	17.9	711	25.8	737	24.8
ohne Angabe	1 925	15.3	1 025	21.4	900	22.1
Total	75 766	1.4	38 500	2.8	37 266	2.8

Statistik Stadt Bern

Die Grundgesamtheit der Strukturerhebung enthält alle Personen der ständigen Wohnbevölkerung ab vollendetem 15. Altersjahr, die in Privathaushalten leben. Aus der Grundgesamtheit ausgeschlossen wurden neben Personen, die in Kollektivhaushalten leben, auch Personen mit EDA-Ausweis.

Die Ergebnisse basieren auf drei aufeinanderfolgenden Strukturerhebungen. Bei zeitlichen Vergleichen ist darauf zu achten, dass sich die beobachteten Perioden nicht überschneiden.

VI 95%-Vertrauensintervall

Wenn nicht gesondert gekennzeichnet, basieren die Schätzungen auf mindestens 50 Beobachtungen:

*** Schätzung basiert auf weniger als 50 Beobachtungen.

[] Schätzung basiert auf weniger als 5 Beobachtungen und wird nicht ausgewiesen.

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Strukturerhebung (Pooling 2021 bis 2023; Datenstand: 13.3.2025)

Erwerbstätige nach Wirtschaftsabschnitt und Geschlecht
basierend auf Strukturerhebung 2021 bis 2023
Arbeitsort Stadt Bern

T 03.01.040

	Erwerbstätige am Arbeitsort					
	Total	VI +/- (in %)	Männer	VI +/- (in %)	Frauen	VI +/- (in %)
Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	***271	***42.5	***174	***54.0	***97	***68.7
verarbeitendes Gewerbe, Bergbau u. sonstige Industrie	9 418	6.7	5 958	8.5	3 460	11.0
Baugewerbe	5 331	9.4	4 669	10.1	662	25.6
Handel, Verkehr und Lagerei	35 687	3.4	21 103	4.5	14 584	5.4
Information und Kommunikation	8 524	6.9	6 029	8.3	2 495	12.8
Erbringung von Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	12 863	5.6	6 402	8.0	6 461	7.9
Grundstücks- und Wohnungswesen	1 978	14.7	958	21.3	1 020	20.4
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	18 303	4.8	10 363	6.4	7 939	7.3
öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen	69 134	2.3	26 977	3.9	42 157	3.0
sonstige Dienstleistungen	12 107	5.8	4 686	9.5	7 421	7.4
nicht zuteilbar	2 697	12.7	1 421	17.6	1 276	18.2
ohne Angabe	2 859	12.1	1 406	17.5	1 453	16.9
Total	179 173	1.4	90 148	2.1	89 026	2.1

Statistik Stadt Bern

Erwerbstätige mit Arbeitsort nicht zuteilbar oder ohne Angabe sind nicht enthalten; neben den nicht in der Stadt Bern wohnhaften Erwerbstätigen betrifft dies 902 in der Stadt Bern wohnhafte Erwerbstätige (VI +/- 22,6%); ***524 Männer (VI +/- ***30,2%) und ***378 Frauen (VI +/- ***34,3%)

Die Grundgesamtheit der Strukturerhebung enthält alle Personen der ständigen Wohnbevölkerung ab vollendetem 15. Altersjahr, die in Privathaushalten leben. Aus der Grundgesamtheit ausgeschlossen wurden neben Personen, die in Kollektivhaushalten leben, auch Personen mit EDA-Ausweis.

Die Ergebnisse basieren auf drei aufeinanderfolgenden Strukturerhebungen. Bei zeitlichen Vergleichen ist darauf zu achten, dass sich die beobachteten Perioden nicht überschneiden.

VI 95%-Vertrauensintervall

Wenn nicht gesondert gekennzeichnet, basieren die Schätzungen auf mindestens 50 Beobachtungen:

*** Schätzung basiert auf weniger als 50 Beobachtungen.

[] Schätzung basiert auf weniger als 5 Beobachtungen und wird nicht ausgewiesen.

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Strukturerhebung (Pooling 2021 bis 2023; Datenstand: 13.3.2025)

Methodisches

Bei den **Erwerbstätigen** wird eine Personensicht eingenommen: Eine Person gilt als erwerbstätig, wenn sie während mindestens 1 Stunde pro Woche einer, im Sinne der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, produktiven Arbeit nachgeht. Bei den **Beschäftigten** handelt es sich um die Sicht aus Unternehmensperspektive: Arbeitsverhältnisse mit einem jährlichen Mindesteinkommen von 2300 Franken, für welche AHV-Beiträge entrichtet werden, werden als Beschäftigte gezählt. Eine Person kann mehrere Beschäftigungsverhältnisse in unterschiedlichen Unternehmen aufweisen und wird dann bei den Beschäftigten mehrmals gezählt.

In der Stadt Bern arbeiten
2,4-mal so viele Erwerbstätige wie hier wohnen

Bei gut 179 000 Erwerbstätigen ist bekannt, dass sie in der Stadt Bern ihren Arbeitsort haben (siehe Tabelle T 03.01.040). Auf eine in der Stadt Bern wohnhafte, erwerbstätige Person kommen also 2,4 Erwerbstätige, die hier arbeiten.

Es gilt dabei zu berücksichtigen, dass bei gut 900 in der Stadt Bern wohnhaften Erwerbstätigen der Arbeitsort unbekannt ist. Nur die übrigen rund 75 000 Erwerbstätigen mit Hauptwohnsitz in der Stadt Bern fliessen in Betrachtungen nach Arbeitsort ein (siehe Tabelle T 03.01.050).

Erwerbstätige am Wohnort sowie Arbeitsort nach Geschlecht basierend auf Strukturerhebung 2021 bis 2023

Stadt Bern

T 03.01.050

Erwerbstätige mit ...	Erwerbstätige					
	Total	VI +/- (in %)	Männer	VI +/- (in %)	Frauen	VI +/- (in %)
Hauptwohnsitz Stadt Bern	74 864	1.4	37 976	2.9	36 887	2.8
Hauptwohnsitz Stadt Bern und Arbeitsort nicht Stadt Bern	28 859	3.4	16 343	4.9	12 516	5.6
Hauptwohnsitz und Arbeitsort Stadt Bern	46 004	2.4	21 633	4.2	24 371	3.7
Hauptwohnsitz nicht Stadt Bern und Arbeitsort Stadt Bern	133 169	1.7	68 514	2.4	64 655	2.5
Arbeitsort Stadt Bern	179 173	1.4	90 148	2.1	89 026	2.1

Statistik Stadt Bern

Erwerbstätige mit Arbeitsort nicht zuteilbar oder ohne Angabe sind nicht enthalten; neben den nicht in der Stadt Bern wohnhaften Erwerbstätigen betrifft dies 902 in der Stadt Bern wohnhafte Erwerbstätige (VI +/- 22,6%); ***524 Männer (VI +/- ***30,2%) und ***378 Frauen (VI +/- ***34,3%)

Die Grundgesamtheit der Strukturerhebung enthält alle Personen der ständigen Wohnbevölkerung ab vollendetem 15. Altersjahr, die in Privathaushalten leben. Aus der Grundgesamtheit ausgeschlossen wurden neben Personen, die in Kollektivhaushalten leben, auch Personen mit EDA-Ausweis.

Die Ergebnisse basieren auf drei aufeinanderfolgenden Strukturerhebungen. Bei zeitlichen Vergleichen ist darauf zu achten, dass sich die beobachteten Perioden nicht überschneiden.

VI 95%-Vertrauensintervall

Wenn nicht gesondert gekennzeichnet, basieren die Schätzungen auf mindestens 50 Beobachtungen:

*** Schätzung basiert auf weniger als 50 Beobachtungen.

[] Schätzung basiert auf weniger als 5 Beobachtungen und wird nicht ausgewiesen.

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Strukturerhebung (Pooling 2021 bis 2023; Datenstand: 13.3.2025)

03

Bevölkerung nach Erwerbsstatus basierend auf Strukturerhebung 2021 bis 2023

Stadtteile der Stadt Bern

T 03.01.060

	ständige Wohnbevölkerung am Hauptwohnsitz									
	Total	VI +/- (in %)	Erwerbspersonen							Nicht- Erwerbs- personen
			Total	VI +/- (in %)	Erwerbs- tätige	VI +/- (in %)	Erwerbs- lose	VI +/- (in %)		
I Innere Stadt										
II Länggasse-Felsenau	58 394	1.9	42 697	2.6	41 357	2.6	1 340	18.9	15 697	5.0
III Mattenhof-Weissenbühl										
IV Kirchenfeld-Schosshalde										
V Breitenrain-Lorraine	34 797	3.0	23 752	3.9	23 086	3.9	666	27.4	11 045	6.0
VI Bümpliz-Oberbottigen	19 408	4.5	11 961	6.0	11 323	6.1	***639	***28.5	7 446	7.6
Stadt Bern	112 599	0.3	78 410	1.4	75 766	1.4	2 644	13.6	34 189	3.0

Statistik Stadt Bern

Die Grundgesamtheit der Strukturerhebung enthält alle Personen der ständigen Wohnbevölkerung ab vollendetem 15. Altersjahr, die in Privathaushalten leben. Aus der Grundgesamtheit ausgeschlossen wurden neben Personen, die in Kollektivhaushalten leben, auch Personen mit EDA-Ausweis.

Die Ergebnisse basieren auf drei aufeinanderfolgenden Strukturerhebungen. Bei zeitlichen Vergleichen ist darauf zu achten, dass sich die beobachteten Perioden nicht überschneiden.

VI 95%-Vertrauensintervall

Wenn nicht gesondert gekennzeichnet, basieren die Schätzungen auf mindestens 50 Beobachtungen:

*** Schätzung basiert auf weniger als 50 Beobachtungen.

[] Schätzung basiert auf weniger als 5 Beobachtungen und wird nicht ausgewiesen.

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Strukturerhebung (Pooling 2021 bis 2023; Datenstand: 13.3.2025)

Beschäftigte nach Geschlecht und Wirtschaftsabschnitt, Statistik der Unternehmensstruktur 2023 Stadt Bern

T 03.02.010

Abschnitt Sektor	Arbeits- stätten	Beschäftigte			Vollzeitäquivalente		
		Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	40	290	170	110	230	150	90
1. Sektor	40	290	170	110	230	150	90
B Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	0	10	10	0	10	10	0
C verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	520	6 750	4 440	2 310	5 900	4 090	1 810
D Energieversorgung	10	1 270	900	370	960	730	230
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	20	440	360	80	380	330	60
F Baugewerbe/Bau	520	6 060	5 300	750	5 570	5 050	520
2. Sektor	1 060	14 530	11 020	3 510	12 820	10 210	2 610
G Handel; Instandhaltung, Reparatur v. Motorfahrzeugen	1 350	12 330	5 420	6 910	9 450	4 720	4 730
H Verkehr, Lagerei	240	14 640	10 170	4 480	12 060	8 660	3 400
I Gastgewerbe/Beherbergung, Gastronomie	700	8 070	4 110	3 960	5 710	3 190	2 510
J Information, Kommunikation	860	10 320	7 240	3 080	8 640	6 420	2 220
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	320	12 480	6 720	5 750	10 860	6 200	4 660
L Grundstücks- und Wohnungswesen	350	2 500	1 180	1 320	1 450	730	710
M freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistungen	2 970	18 930	10 180	8 760	14 740	8 550	6 190
N sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	540	10 960	5 900	5 060	7 140	4 500	2 630
O öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	250	23 470	12 520	10 950	20 520	11 690	8 830
P Erziehung, Unterricht	870	19 040	7 680	11 370	11 900	5 130	6 770
Q Gesundheits- und Sozialwesen	2 840	34 420	8 810	25 610	24 280	6 900	17 390
R Kunst, Unterhaltung, Erholung	980	5 580	2 710	2 870	2 900	1 540	1 360
S sonstige Dienstleistungen	1 740	14 240	6 350	7 900	8 680	3 750	4 920
3. Sektor	14 010	186 980	88 960	98 020	138 320	71 980	66 340
Total	15 110	201 800	100 160	101 640	151 380	82 340	69 040

absolute Werte auf 10er gerundet

Statistik Stadt Bern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der Unternehmensstruktur STATENT (Datenstand: 15.8.2025)

Primärer Wirtschaftssektor mit kleinsten Betrieben

In den insgesamt 15 110 Arbeitsstätten der Stadt Bern sind 201 800 Personen beschäftigt. Dies ergibt eine durchschnittliche Betriebsgrösse von 13 Beschäftigten. Die durchschnittliche Grösse ist im ersten Wirtschaftssektor mit 7 Beschäftigten am kleinsten, gefolgt vom tertiären Sektor mit 13 Beschäftigten und dem sekundären Sektor mit rund 14 Beschäftigten.

Die Dienstleistungs- stadt Bern

92,7% aller in der Stadt Bern Beschäftigten sind im dritten Sektor tätig. Weitere 7,2% arbeiten in Industrie und Gewerbe, während im ersten Sektor nur 0,1% beschäftigt sind.

Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitt, Statistik der Unternehmensstruktur 2021, 2022 und 2023 Stadt Bern

T 03.02.020

Abschnitt Sektor	Beschäftigte					Vollzeitäquivalente				
	2023	2022	2021	Veränderung in %		2023	2022	2021	Veränderung in %	
				21/22	22/23				21/22	22/23
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	290	300	310	- 4.5	- 3.4	230	240	250	- 3.4	- 2.5
1. Sektor	290	300	310	- 4.5	- 3.4	230	240	250	- 3.4	- 2.5
B Bergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden	10	10	10	- 7.7	8.3	10	10	10	- 11.2	7.7
C verarbeitendes Gewerbe/Herst. v. Waren	6 750	6 770	6 560	3.1	- 0.2	5 900	5 920	5 700	4.0	- 0.4
D Energieversorgung	1 270	1 250	1 360	- 7.9	1.7	960	910	1 020	- 10.8	5.1
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	440	400	410	- 1.9	8.2	380	350	350	0.8	8.9
F Baugewerbe/Bau	6 060	6 120	6 140	- 0.5	- 1.0	5 570	5 660	5 680	- 0.2	- 1.7
2. Sektor	14 530	14 550	14 490	0.4	- 0.1	12 820	12 860	12 760	0.8	- 0.3
G Handel; Instandhaltung, Reparatur von Motorfahrzeugen	12 330	12 180	12 310	- 1.1	1.2	9 450	9 360	9 300	0.6	1.0
H Verkehr, Lagerei	14 640	14 470	13 870	4.3	1.2	12 060	11 860	11 260	5.4	1.7
I Gastgewerbe/Beherbergung, Gastronomie	8 070	8 030	7 850	2.3	0.5	5 710	5 570	5 310	4.7	2.5
J Information, Kommunikation	10 320	10 060	9 630	4.5	2.6	8 640	8 380	7 950	5.4	3.1
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	12 480	12 110	11 420	6.1	3.0	10 860	10 490	9 870	6.3	3.5
L Grundstücks- und Wohnungswesen	2 500	2 680	2 700	- 0.9	- 6.6	1 450	1 550	1 610	- 3.8	- 6.6
M freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleistungen	18 930	18 610	17 860	4.2	1.7	14 740	14 360	13 780	4.2	2.7
N sonst. wirtschaftliche Dienstleistungen	10 960	11 160	11 710	- 4.7	- 1.8	7 140	7 470	7 840	- 4.7	- 4.5
O öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	23 470	24 030	24 110	- 0.4	- 2.3	20 520	20 920	20 990	- 0.3	- 1.9
P Erziehung, Unterricht	19 040	16 510	16 250	1.6	15.3	11 900	9 990	9 790	2.0	19.1
Q Gesundheits- und Sozialwesen	34 420	33 410	32 350	3.3	3.0	24 280	23 660	22 590	4.7	2.7
R Kunst, Unterhaltung, Erholung	5 580	5 090	4 830	5.4	9.6	2 900	2 780	2 690	3.2	4.4
S sonstige Dienstleistungen	14 240	14 110	13 650	3.3	1.0	8 680	8 610	8 160	5.6	0.8
3. Sektor	186 980	182 450	178 540	2.2	2.5	138 320	134 990	131 140	2.9	2.5
Total	201 800	197 300	193 350	2.0	2.3	151 380	148 090	144 140	2.7	2.2

Statistik Stadt Bern

absolute Werte auf 10er gerundet

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der Unternehmensstruktur STATENT (Datenstand: 15.8.2025)

Entwicklung der einzelnen Wirtschaftssektoren der Bundesstadt

Die Betrachtung des Primärsektors innerhalb der Stadt Bern zeigt, dass dieser zwischen 2022 und 2023 bei den Beschäftigten um 3,4% und bei den Vollzeitäquivalenten um 2,5% gesunken ist, während in der Vorjahresperiode ein Rückgang um 4,5% bzw. um 3,4% zu verzeichnen war.

Im 2. Sektor entwickelten sich die Stadtberner Werte wie folgt: Während zwischen 2022 und 2023 die Zahl der Beschäftigten um 0,1% und jene der Vollzeit-

äquivalente um 0,3% gesunken sind, war in der Periode von 2021 bis 2022 bei den Beschäftigten ein Zuwachs um 0,4% und bei den Vollzeitäquivalenten um 0,8% zu verzeichnen.

Im 3. Sektor hat in der Stadt Bern folgende Entwicklung stattgefunden: Sowohl die Anzahl der Beschäftigten wie auch der Vollzeitäquivalente ist zwischen 2022 und 2023 um jeweils 2,5% angestiegen. Zwischen 2021 und 2022 verzeichneten die Beschäftigten einen Anstieg um 2,2% und die Vollzeitäquivalente um 2,9%.

Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilung, Statistik der Unternehmensstruktur 2023 (1 von 2)
Stadt Bern

T 03.02.030

Abteilung Sektor	Arbeits- stätten	Beschäftigte			Vollzeitäqui- valente
		Total	Männer	Frauen	
01 Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	40	240	130	100	190
02 Forstwirtschaft, Holzeinschlag	10	50	40	10	40
03 Fischerei, Aquakultur	0	0	0	0	0
1. Sektor	40	290	170	110	230
05 Kohlenbergbau	0	0	0	0	0
06 Gewinnung von Erdöl, Erdgas	0	0	0	0	0
07 Erzbergbau	0	0	0	0	0
08 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	0	10	10	0	10
09 DL. für Bergbau, DL. für Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	0	0	0
10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	60	940	520	420	820
11 Getränkeherstellung	10	90	50	40	60
12 Tabakverarbeitung	0	0	0	0	0
13 Herstellung von Textilien	10	90	40	50	80
14 Herstellung von Bekleidung	50	80	20	60	40
15 Herstellung von Leder, Lederwaren, Schuhen	0	10	0	10	10
16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	70	360	310	50	320
17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	0	10	10	0	10
18 Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	50	600	360	240	520
19 Kokerei, Mineralölverarbeitung	0	0	0	0	0
20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	10	50	40	20	50
21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	10	1 910	1 140	770	1 810
22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	10	30	20	10	30
23 Herst. v. Glas/Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	20	110	100	20	100
24 Metallerzeugung und -bearbeitung	0	110	100	0	100
25 Herstellung von Metallerzeugnissen	40	830	610	220	600
26 Herst. v. Datenverarbeitungsg., elektr. u. opt. Erzeugnissen	10	260	190	60	240
27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	0	270	240	30	250
28 Maschinenbau	20	310	270	40	290
29 Herstellung von Automobilen, Automobilteilen	0	10	10	0	10
30 sonstiger Fahrzeugbau	0	0	0	0	0
31 Herstellung von Möbeln	10	50	40	10	50
32 Herstellung von sonstigen Waren	100	540	280	260	440
33 Reparatur, Installation von Maschinen und Ausrüstungen	10	90	90	10	90
35 Energieversorgung	10	1 270	900	370	960
36 Wasserversorgung	0	20	20	10	20
37 Abwasserentsorgung	0	100	90	20	90
38 Sammlung, Abfallbehandlung u. -beseitigung; Rückgewinnung	10	310	260	50	270
39 Beseitigung v. Umweltverschmutzungen, sonstige Entsorgung	0	10	0	0	0
41 Hochbau	100	1 710	1 460	250	1 560
42 Tiefbau	10	250	240	20	240
43 vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation, sonst. Ausbaugewerbe	410	4 100	3 610	490	3 770
2. Sektor	1 060	14 530	11 020	3 510	12 820

Statistik Stadt Bern

absolute Werte auf 10er gerundet

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der Unternehmensstruktur STATENT (Datenstand: 15.8.2025)

**Baugewerbe führt
zweiten Sektor an**

Vorbereitende Baustellen-
arbeiten, Bauinstallationen
und sonstiges Ausbaugewerbe ist die grösste Wirtschaftsabteilung des 2. Wirtschaftssektors. Ihr werden 410 der 1060 Arbeitsstätten (38,1%), 4100 der 14 530 Beschäftigten (28,2%) und 3770 der 12 820 Vollzeitäquivalente (29,4%) zugerechnet.

Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilung, Statistik der Unternehmensstruktur 2023 (2 von 2)

Stadt Bern

T 03.02.030

Abteilung Sektor	Arbeits- stätten	Beschäftigte			Vollzeitäqui- valente
		Total	Männer	Frauen	
45 Motorfahrzeughandel; Instandhaltung, Reparatur v. Motorfahrzeugen	110	1 100	950	150	1 000
46 Grosshandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	220	2 590	1 750	840	2 280
47 Detailhandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	1 020	8 640	2 710	5 930	6 170
49 Landverkehr, Transport in Rohrfernleitungen	170	9 050	6 570	2 480	8 000
50 Schifffahrt	0	0	0	0	0
51 Luftfahrt	0	0	0	0	0
52 Lagerei, sonstige Dienstleistungen für den Verkehr	40	1 890	1 410	480	1 640
53 Post-, Kurier- und Expressdienste	40	3 700	2 190	1 510	2 420
55 Beherbergung	60	1 280	530	750	1 010
56 Gastronomie	640	6 780	3 580	3 210	4 700
58 Verlagswesen	60	1 060	530	520	660
59 Herst., Verleih, Vertrieb von Filmen, Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios, Verlegen von Musik	180	540	340	200	320
60 Rundfunkveranstaltende	10	500	280	220	410
61 Telekommunikation	30	1 310	1 000	320	1 210
62 Dienstleistungen der Informationstechnologie	530	5 890	4 560	1 330	5 180
63 Informationsdienstleistungen	40	1 030	540	490	870
64 Finanzdienstleistungen	110	4 350	2 630	1 720	3 950
65 Versicherungen, Rückversicherungen, Pensionskassen ¹	70	4 810	2 410	2 400	4 060
66 mit Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen verb. Tätigkeiten	150	3 320	1 690	1 630	2 850
68 Grundstücks- und Wohnungswesen	350	2 500	1 180	1 320	1 450
69 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	670	3 770	1 690	2 090	2 890
70 Verwaltung, Führung von Unternehmen, Betrieben; Unternehmensberatung	690	4 990	2 750	2 240	3 980
71 Architektur- u. Ing. Büros; techn., phys., chem. Untersuchung	580	5 970	3 800	2 170	4 930
72 Forschung, Entwicklung	60	990	470	520	820
73 Werbung, Marktforschung	140	1 110	590	520	710
74 sonst. freiberufliche, wissenschaftliche, technische Tätigkeiten	800	1 370	670	710	840
75 Veterinärwesen	30	730	210	520	570
77 Vermietung von beweglichen Sachen	30	190	120	70	140
78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	100	4 300	2 740	1 560	3 190
79 Reisebüros u. -veranstaltende, sonst. Reservierungsdienstleistungen	60	350	130	220	230
80 Wach- und Sicherheitsdienste, Detekteien	20	1 210	900	310	820
81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	230	4 150	1 660	2 500	2 200
82 sonstige wirtschaftliche DL. für Unternehmen, Privatpersonen	100	770	350	420	550
84 öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	250	23 470	12 520	10 950	20 520
85 Erziehung, Unterricht	870	19 040	7 680	11 370	11 900
86 Gesundheitswesen	2 380	24 760	6 140	18 620	17 920
87 Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	90	4 350	1 160	3 190	3 130
88 Sozialwesen (ohne Heime)	370	5 310	1 500	3 800	3 230
90 kreative, künstlerische, unterhaltende Tätigkeiten	730	1 980	1 030	950	940
91 Bibliotheken, Archive, Museen, bot. u. zoologische Gärten	60	1 340	460	880	860
92 Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	0	190	100	90	140
93 Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung, der Erholung	200	2 080	1 120	960	960
94 Interessenvertretungen, kirchliche u. sonstige rel. Vereinigungen ²	800	11 990	5 670	6 320	7 200
95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten, Gebrauchsgütern	80	130	90	40	90
96 sonstige überwiegend persönliche Dienstleistungen	860	2 130	590	1 540	1 390
3. Sektor	14 010	186 980	88 960	98 020	138 320
Total	15 110	201 800	100 160	101 640	151 380

03

Statistik Stadt Bern

absolute Werte auf 10er gerundet

¹ ohne Sozialversicherung² ohne Sozialwesen und Sport

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der Unternehmensstruktur STATENT (Datenstand: 15.8.2025)

Mehr Beschäftigte im Gesundheitswesen als in öffentlicher Verwaltung

Im Jahr 2023 zählt das Gesundheitswesen 24 760 Beschäftigte und somit mehr als die öffentliche Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherungen

(23 470 Beschäftigte). Zusammen bieten diese beiden Wirtschaftsabteilungen nahezu einem Viertel (23,9%) der in der Stadt Bern Tätigen eine Arbeit. Auch bei den Arbeitsstätten – 2 380 und somit 15,8% der ganzen Stadt – ist die Wirt-

schaftsabteilung Gesundheitswesen am stärksten vertreten, während öffentliche Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherungen bei den Vollzeitäquivalenten (20 520, Anteil an Stadt von 13,6%) weiterhin den ersten Platz einnimmt.

Beschäftigte nach Wirtschaftssektor, Statistik der Unternehmensstruktur 2023

Stadtteile und Statistische Bezirke

T 03.02.040

Statistischer Bezirk Stadtteil	Total		1. und 2. Sektor			3. Sektor		
	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Vollzeitäqui- valente	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Vollzeitäqui- valente
1 Schwarzes Quartier	280	1 120	20	120	90	250	1 010	690
2 Weisses Quartier	260	1 420	20	40	30	240	1 380	1 010
3 Grünes Quartier	730	4 200	30	120	100	700	4 080	2 700
4 Gelbes Quartier	590	7 830	10	80	70	580	7 750	5 690
5 Rotes Quartier	1 600	23 040	50	370	320	1 560	22 660	17 590
I Innere Stadt	3 450	37 610	120	740	610	3 320	36 870	27 680
6 Engeried	150	2 890	10	60	50	140	2 830	2 270
7 Felsenau	190	1 740	30	180	150	160	1 570	1 100
8 Neufeld	530	5 560	30	430	380	500	5 130	3 420
9 Länggasse	370	6 320	20	70	60	360	6 250	4 360
10 Stadtbach	250	3 370	10	10	10	240	3 360	2 420
11 Muesmatt	290	4 130	20	130	110	270	4 000	2 690
II Länggasse-Felsenau	1 780	24 020	110	880	760	1 660	23 140	16 250
12 Holligen	620	18 040	60	730	650	560	17 310	13 080
13 Weissenstein	80	350	10	10	10	80	340	220
14 Mattenhof	580	5 200	40	220	180	540	4 970	3 470
15 Monbijou	1 380	21 120	30	640	550	1 360	20 480	15 140
16 Weissenbühl	600	5 600	40	220	190	570	5 380	3 980
17 Sandrain	410	4 750	30	140	120	380	4 610	3 540
III Mattenhof-Weissenbühl	3 680	55 050	200	1 960	1 690	3 490	53 100	39 420
18 Kirchenfeld	540	4 690	20	270	240	520	4 420	3 030
19 Gryphenhübeli	240	1 790	10	20	20	240	1 770	1 170
20 Brunnadern	240	1 920	10	80	70	230	1 840	1 250
21 Murifeld	260	3 730	10	190	170	250	3 540	2 810
22 Schosshalde	470	3 650	30	140	110	440	3 520	2 360
23 Beundenfeld	450	12 800	90	1 610	1 490	360	11 190	8 020
IV Kirchenfeld-Schosshalde	2 200	28 580	160	2 310	2 100	2 040	26 270	18 640
24 Altenberg	230	3 350	10	20	20	220	3 330	2 270
25 Spitalacker	750	7 120	50	1 050	750	700	6 070	4 640
26 Breitfeld	510	18 450	50	2 580	2 410	460	15 880	13 170
27 Breitenrain	480	2 950	40	350	310	440	2 600	1 840
28 Lorraine	380	3 760	40	130	110	340	3 630	2 730
V Breitenrain-Lorraine	2 340	35 630	190	4 130	3 600	2 150	31 500	24 650
29 Bümpliz	910	10 010	160	1 900	1 740	750	8 110	6 220
30 Oberbottigen	140	2 920	50	710	650	90	2 210	1 320
31 Stöckacker	70	620	10	330	310	60	290	200
32 Bethlehem	540	7 360	90	1 870	1 580	450	5 490	3 940
VI Bümpliz-Oberbottigen	1 660	20 910	310	4 810	4 280	1 350	16 100	11 680
Stadt Bern	15 110	201 800	1 100	14 820	13 060	14 010	186 980	138 320

Statistik Stadt Bern

absolute Werte auf 10er gerundet

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der Unternehmensstruktur STATENT (Datenstand: 15.8.2025)

Beschäftigte nach Geschlecht, Statistik der Unternehmensstruktur 2023

Stadtteile und Statistische Bezirke

T 03.02.045

Statistischer Bezirk Stadtteil	Arbeits- stätten	Beschäftigte			Vollzeitäquivalente		
		Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen
1 Schwarzes Quartier	280	1 120	610	520	780	480	300
2 Weisses Quartier	260	1 420	570	850	1 040	470	580
3 Grünes Quartier	730	4 200	1 800	2 400	2 800	1 340	1 460
4 Gelbes Quartier	590	7 830	3 430	4 400	5 760	2 800	2 960
5 Rotes Quartier	1 600	23 040	11 430	11 610	17 910	9 640	8 270
I Innere Stadt	3 450	37 610	17 840	19 770	28 300	14 730	13 570
6 Engeried	150	2 890	1 640	1 250	2 320	1 410	920
7 Felsenau	190	1 740	760	990	1 240	620	620
8 Neufeld	530	5 560	1 780	3 780	3 800	1 380	2 410
9 Länggasse	370	6 320	2 790	3 530	4 420	2 130	2 300
10 Stadtbach	250	3 370	1 640	1 730	2 430	1 240	1 180
11 Muesmatt	290	4 130	1 960	2 170	2 800	1 430	1 370
II Länggasse-Felsenau	1 780	24 020	10 580	13 440	17 010	8 210	8 800
12 Holligen	620	18 040	6 360	11 680	13 730	5 410	8 330
13 Weissenstein	80	350	120	230	220	80	140
14 Mattenhof	580	5 200	2 750	2 450	3 640	2 100	1 540
15 Monbijou	1 380	21 120	10 560	10 560	15 690	8 570	7 120
16 Weissenbühl	600	5 600	2 630	2 970	4 170	2 150	2 020
17 Sandrain	410	4 750	2 400	2 360	3 650	1 980	1 670
III Mattenhof-Weissenbühl	3 680	55 050	24 810	30 240	41 120	20 290	20 830
18 Kirchenfeld	540	4 690	2 250	2 440	3 270	1 720	1 550
19 Gryphenhübeli	240	1 790	900	890	1 190	630	560
20 Brunnadern	240	1 920	790	1 130	1 310	590	730
21 Murifeld	260	3 730	1 700	2 030	2 990	1 490	1 490
22 Schosshalde	470	3 650	1 510	2 140	2 470	1 200	1 270
23 Beundenfeld	450	12 800	7 900	4 900	9 510	6 280	3 230
IV Kirchenfeld-Schosshalde	2 200	28 580	15 050	13 530	20 740	11 910	8 830
24 Altenberg	230	3 350	1 130	2 220	2 290	820	1 470
25 Spitalacker	750	7 120	3 910	3 210	5 390	3 220	2 160
26 Breitfeld	510	18 450	11 160	7 290	15 580	9 930	5 650
27 Breitenrain	480	2 950	1 640	1 310	2 150	1 330	830
28 Lorraine	380	3 760	2 330	1 430	2 840	1 890	940
V Breitenrain-Lorraine	2 340	35 630	20 170	15 460	28 250	17 200	11 050
29 Bümpliz	910	10 010	5 630	4 380	7 950	4 910	3 040
30 Oberbottigen	140	2 920	1 700	1 220	1 970	1 390	580
31 Stöckacker	70	620	430	190	510	390	120
32 Bethlehem	540	7 360	3 950	3 410	5 520	3 310	2 210
VI Bümpliz-Oberbottigen	1 660	20 910	11 710	9 200	15 960	10 010	5 950
Stadt Bern	15 110	201 800	100 160	101 640	151 380	82 340	69 040

Statistik Stadt Bern

absolute Werte auf 10er gerundet

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der Unternehmensstruktur STATENT (Datenstand: 15.8.2025)

Beschäftigte nach Wirtschaftssektor, Statistik der Unternehmensstruktur 2023 (1 von 2)

Agglomeration Bern/Gemeinden der Regionalkonferenz Bern-Mittelland RKBM

T 03.02.050

	Arbeits- stätten	Beschäftigte					
		Total	Geschlecht		Wirtschaftssektoren		
			Männer	Frauen	1. Sektor	2. Sektor	3. Sektor
Agglomeration Bern	32 930	343 630	178 120	165 500	7 470	41 080	295 070
ohne Stadt Bern	17 810	141 830	77 970	63 860	7 180	26 550	108 100
Agglomerationshauptkern	21 690	272 870	139 820	133 060	1 610	24 470	246 800
ohne Stadt Bern	6 580	71 080	39 660	31 420	1 320	9 940	59 820
Agglomerationsgürtel und Nebenkerne	11 240	70 750	38 310	32 440	5 860	16 610	48 280
mehrfach orientierte Gemeinden	9 750	55 260	30 200	25 060	6 280	16 090	32 890
Regionalkonferenz Bern-Mittelland	32 620	341 690	176 670	165 020	8 360	40 100	293 230
ohne Stadt Bern	17 510	139 890	76 510	63 380	8 070	25 570	106 250
Regionalkonferenz Bern-Mittelland							
Stadt Bern	15 110	201 800	100 160	101 640	290	14 530	186 980
Allmendingen	50	230	100	130	40	20	170
Arni (BE)	90	260	150	110	130	60	70
Bäriswil	50	180	90	100	20	10	160
Belp	750	5 250	2 780	2 470	250	1 200	3 800
Biglen	130	780	370	410	50	230	490
Bolligen	350	1 770	840	930	110	310	1 340
Bowil	120	420	260	160	130	140	150
Bremgarten bei Bern	200	720	270	450	10	20	690
Brenzikofen	40	130	80	50	20	30	80
Deisswil bei Münchenbuchsee	10	200	140	70	20	180	10
Ferenbalm	90	380	270	110	80	170	130
Fraubrunnen	320	1 280	720	570	260	240	780
Frauenkappelen	100	460	340	110	50	290	120
Freimettigen	30	100	50	50	30	10	60
Gerzensee	100	330	180	160	80	40	210
Grosshöchstetten	250	1 760	790	970	80	330	1 350
Guggisberg	190	570	310	260	270	80	220
Gurbrü	20	70	30	30	50	0	20
Häutligen	30	60	30	30	40	0	20
Herbligen	40	180	90	90	40	20	120
Iffwil	40	170	70	100	70	20	90
Ittigen	650	12 930	8 290	4 640	50	670	12 210
Jaberg	30	90	60	30	20	50	20
Jegenstorf	320	2 230	1 150	1 080	100	240	1 890
Kaufdorf	60	180	90	80	20	50	110
Kehrsatz	230	1 200	640	560	40	190	970
Kiesen	60	410	290	120	30	30	340
Kirchdorf (BE)	150	610	340	260	230	120	260
Kirchlindach	190	950	390	560	130	80	740
Köniz	2 300	22 360	11 410	10 960	400	3 610	18 350
Konolfingen	360	3 100	1 730	1 370	160	1 110	1 840
Kriechenwil	40	120	70	50	50	20	50 ▶▶

Statistik Stadt Bern

absolute Werte auf 10er gerundet

Gemeindestruktur 31.12.2023, siehe Kapitel Räumliche Gliederungen

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der Unternehmensstruktur STATENT (Datenstand: 15.8.2025)

Drei von fünf in der Agglomeration Beschäftigten arbeiten in der Stadt

Von den insgesamt 343 630 in der Agglomeration Beschäftigten arbeiten 58,7% in der

Stadt Bern (bzw. 59,1% der 341 690 in der RKBM Beschäftigten). Bei den Frauen liegt dieser Anteil mit 61,4% (RKBM: 61,6%) über jenem der Männer 56,2% (56,7%).

Beschäftigte nach Wirtschaftssektor, Statistik der Unternehmensstruktur 2023 (2 von 2)

Agglomeration Bern/Gemeinden der Regionalkonferenz Bern-Mittelland RKBM

T 03.02.050

	Arbeits- stätten	Beschäftigte					
		Total	Geschlecht		Wirtschaftssektoren		
			Männer	Frauen	1. Sektor	2. Sektor	3. Sektor
Regionalkonferenz Bern-Mittelland							
Landiswil	80	330	190	140	160	40	130
Laupen	200	1 340	540	800	20	160	1 160
Linden	130	560	330	230	150	130	280
Mattstetten	40	200	130	70	30	30	150
Meikirch	130	480	290	190	80	120	290
Mirchel	40	130	60	70	50	10	70
Moosseedorf	250	5 100	3 210	1 880	30	1 340	3 730
Mühleberg	220	1 250	850	390	200	510	540
Münchenbuchsee	530	5 210	2 850	2 360	60	720	4 430
Münchenwiler	40	210	130	70	40	100	80
Münsingen	810	6 660	3 150	3 510	250	1 420	4 980
Muri bei Bern	1 040	11 090	5 930	5 150	20	1 780	9 300
Neuenegg	320	2 100	1 210	880	200	660	1 240
Niederhünigen	40	120	60	60	40	40	40
Niedermuhlern	70	170	110	60	90	10	70
Oberbalm	90	290	180	110	160	60	70
Oberdiessbach	270	1 710	930	780	130	730	850
Oberhünigen	30	80	40	40	50	10	20
Oberthal	90	350	190	160	130	50	170
Oppligen	50	220	120	100	70	70	70
Ostermundigen	760	8 380	5 010	3 370	20	1 810	6 550
Riggisberg	260	1 920	740	1 180	200	300	1 420
Rubigen	160	1 410	880	540	60	510	840
Rüeggisberg	200	560	310	250	280	80	200
Rüschegg	150	420	240	170	150	100	170
Schwarzenburg	600	3 260	1 730	1 530	520	1 020	1 720
Stettlen	190	850	410	430	20	170	650
Thurnen	120	340	170	170	80	80	180
Toffen	150	500	290	210	40	50	410
Urtenen-Schönbühl	330	3 950	2 000	1 960	40	660	3 250
Vechigen	310	1 420	640	780	240	140	1 040
Wald (BE)	130	620	340	280	140	30	450
Walkringen	160	990	540	450	180	200	620
Wichtrach	230	1 160	620	540	80	350	740
Wiggiswil	10	30	20	10	20	10	0
Wileroltigen	20	80	40	40	60	0	20
Wohlen bei Bern	510	2 140	1 020	1 120	270	340	1 530
Worb	700	3 920	2 040	1 880	190	750	2 970
Zäziwil	100	480	300	190	80	210	200
Zollikofen	550	10 370	6 220	4 160	420	1 250	8 710
Zuzwil (BE)	30	90	50	50	30	0	60

03

Statistik Stadt Bern

absolute Werte auf 10er gerundet

Gemeindestruktur 31.12.2023, siehe Kapitel Räumliche Gliederungen

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der Unternehmensstruktur STATENT (Datenstand: 15.8.2025)

Dienstleistungen vor allem in der Stadt

Bezogen auf den 1. Wirtschaftssektor sind 3,8% der Stellen der Agglomeration in der Bundesstadt angesiedelt (3,4% der

Stellen der RKBM). Im 2. Sektor liegt der Anteil der Stadt bei 35,4% (36,2%). Mit 63,4% (63,8%) liegt dieser Anteil im Dienstleistungssektor über jenem des Totals aller Sektoren.

Vollzeitäquivalente nach Wirtschaftssektor, Statistik der Unternehmensstruktur 2023 (1 von 2)

Agglomeration Bern/Gemeinden der Regionalkonferenz Bern-Mittelland RKBM

T 03.02.060

	Arbeits- stätten	Vollzeitäquivalente					
		Total	Geschlecht		Wirtschaftssektoren		
			Männer	Frauen	1. Sektor	2. Sektor	3. Sektor
Agglomeration Bern	32 930	258 180	148 780	109 400	4 980	36 640	216 560
ohne Stadt Bern	17 810	106 800	66 440	40 360	4 740	23 820	78 240
Agglomerationshauptkern	21 690	205 950	116 290	89 670	1 190	21 820	182 940
ohne Stadt Bern	6 580	54 570	33 940	20 630	960	9 000	44 620
Agglomerationsgürtel und Nebenkerne	11 240	52 220	32 490	19 730	3 790	14 820	33 620
mehrfach orientierte Gemeinden	9 750	40 590	25 440	15 150	4 030	14 190	22 370
Regionalkonferenz Bern-Mittelland	32 620	256 370	147 260	109 120	5 490	35 740	215 140
ohne Stadt Bern	17 510	104 990	64 910	40 080	5 260	22 920	76 820
Regionalkonferenz Bern-Mittelland							
Stadt Bern	15 110	151 380	82 340	69 040	230	12 820	138 320
Allmendingen	50	160	80	80	30	10	120
Arni (BE)	90	170	110	60	80	50	40
Bäriswil	50	110	60	50	10	10	100
Belp	750	3 940	2 370	1 570	150	1 070	2 720
Biglen	130	530	300	220	30	190	310
Bolligen	350	1 260	680	570	70	250	930
Bowil	120	300	210	80	80	120	100
Bremgarten bei Bern	200	440	190	250	0	20	420
Brenzikofen	40	90	60	30	10	20	50
Deisswil bei Münchenbuchsee	10	170	120	50	10	160	0
Ferenbalm	90	300	240	60	60	140	100
Fraubrunnen	320	920	590	330	180	200	540
Frauenkappelen	100	380	310	70	30	270	80
Freimettigen	30	60	40	20	20	10	40
Gerzensee	100	220	140	80	50	30	130
Grosshöchstetten	250	1 230	640	590	50	280	900
Guggisberg	190	390	240	150	180	70	140
Gurbrü	20	40	20	20	30	0	10
Häutligen	30	30	20	10	20	0	10
Herbligen	40	100	60	30	20	10	60
Iffwil	40	100	50	50	40	10	60
Ittigen	650	10 590	7 250	3 340	40	590	9 960
Jaberg	30	60	50	20	10	40	10
Jegenstorf	320	1 580	940	640	70	200	1 320
Kaufdorf	60	110	70	30	10	40	50
Kehrsatz	230	850	530	330	30	160	670
Kiesen	60	320	250	70	20	20	280
Kirchdorf (BE)	150	390	250	140	150	90	160
Kirchlindach	190	640	300	340	90	60	490
Köniz	2 300	16 660	9 680	6 980	270	3 270	13 130
Konolfingen	360	2 470	1 550	920	90	1 020	1 360
Kriechenwil	40	70	50	20	30	10	30 ▶▶

Statistik Stadt Bern

absolute Werte auf 10er gerundet

Gemeindestruktur 31.12.2023, siehe Kapitel Räumliche Gliederungen

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der Unternehmensstruktur STATENT (Datenstand: 15.8.2025)

Vollzeitäquivalente nach Wirtschaftssektor, Statistik der Unternehmensstruktur 2023 (2 von 2)

Agglomeration Bern/Gemeinden der Regionalkonferenz Bern-Mittelland RKBM

T 03.02.060

	Arbeits- stätten	Vollzeitäquivalente					
		Total	Geschlecht		Wirtschaftssektoren		
			Männer	Frauen	1. Sektor	2. Sektor	3. Sektor
Regionalkonferenz Bern-Mittelland							
Landiswil	80	200	130	70	100	30	70
Laupen	200	930	440	490	10	130	790
Linden	130	360	250	120	80	110	170
Mattstetten	40	140	110	40	20	20	100
Meikirch	130	340	240	100	50	100	190
Mirchel	40	80	50	40	30	10	40
Moosseedorf	250	4 290	2 960	1 330	20	1 280	2 990
Mühleberg	220	980	750	230	130	480	370
Münchenbuchsee	530	4 050	2 450	1 600	40	630	3 370
Münchenwiler	40	160	120	40	30	90	50
Münsingen	810	4 820	2 660	2 170	190	1 280	3 360
Muri bei Bern	1 040	8 260	4 960	3 300	10	1 620	6 630
Neuenegg	320	1 620	1 030	590	120	600	890
Niederhünigen	40	80	50	30	30	30	20
Niedermuhlern	70	110	80	30	60	10	40
Oberbalm	90	190	130	50	100	60	30
Oberdiessbach	270	1 280	790	490	80	670	530
Oberhünigen	30	50	30	20	20	10	10
Oberthal	90	230	140	80	80	40	100
Oppligen	50	140	100	40	40	70	40
Ostermundigen	760	6 650	4 380	2 270	10	1 670	4 970
Riggisberg	260	1 330	600	730	120	250	960
Rubigen	160	1 070	750	320	40	480	550
Rüeggisberg	200	370	240	130	180	60	120
Rüschegg	150	270	190	80	90	80	110
Schwarzenburg	600	2 330	1 430	900	330	910	1 090
Stettlen	190	600	340	260	10	160	430
Thurnen	120	220	130	90	50	70	100
Toffen	150	350	240	110	20	40	290
Urtenen-Schönbühl	330	2 780	1 660	1 120	20	600	2 160
Vechigen	310	930	490	450	140	120	680
Wald (BE)	130	480	290	190	90	30	360
Walkringen	160	700	440	260	110	170	420
Wichtrach	230	840	530	310	50	310	480
Wiggiswil	10	20	20	0	10	10	0
Wileroltigen	20	40	30	10	30	0	10
Wohlen bei Bern	510	1 470	800	670	180	290	990
Worb	700	2 840	1 700	1 130	120	670	2 050
Zäziwil	100	340	240	100	50	180	120
Zollikofen	550	8 340	5 450	2 890	370	1 160	6 810
Zuzwil (BE)	30	50	30	20	20	0	30

03

Statistik Stadt Bern

absolute Werte auf 10er gerundet

Gemeindestruktur 31.12.2023, siehe Kapitel Räumliche Gliederungen

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der Unternehmensstruktur STATENT (Datenstand: 15.8.2025)

Methodisches

2021 hat das BFS die Daten der STATENT von 2011 bis 2018 berichtigt. Die Korrekturen sind hauptsächlich auf die **neuen Lieferungen der AHV-Ausgleichskassen**, auf die berichtigten Zuordnungen der Einheiten zur Allgemeinen Systematik der Wirtschaftszweige (NOGA), auf die Harmonisierung des juristischen Sitzes der Produktionseinheiten und auf die Stabilisierung des Berechnungsmodells für Vollzeitäquivalente (VZÄ) zurückzuführen. Dank der rückwirkenden Revision der STATENT können auch wieder Langzeitvergleiche bezüglich der VZÄ ausgewiesen werden.

Seit 2021 arbeiten mehr Frauen als Männer in der Stadt Bern

2021 zählte die Stadt Bern mit 50,1% erstmalig mehr weibliche als männliche Beschäftigte und im Jahr 2022 wurde dieser Anteil von 50,1% beibehalten. Im Jahr 2023 liegt der Frauenanteil unter den Beschäftigten der Bundesstadt bei 50,4%. Zu Beginn der STATENT im Jahr

Arbeitsstätten, Beschäftigte und Vollzeitäquivalente, Statistik der Unternehmensstruktur seit 2011
Stadt Bern

T 03.02.070

	Arbeitsstätten	Beschäftigte			Vollzeitäquivalente		
		Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen
2011	13 320	179 510	92 860	86 660	136 510	78 560	57 950
2012	13 620	181 620	93 760	87 860	138 080	79 230	58 840
2013	13 820	182 720	93 880	88 840	138 630	79 120	59 510
2014	14 170	182 780	93 510	89 260	138 260	78 380	59 890
2015	14 310	185 240	94 030	91 200	139 360	78 500	60 850
2016	14 450	188 270	95 280	92 990	140 870	79 240	61 630
2017	14 590	188 700	95 340	93 360	141 340	78 740	62 610
2018	14 610	189 630	95 630	94 000	142 860	79 590	63 280
2019	14 760	191 860	96 450	95 410	144 190	79 980	64 210
2020	14 730	190 310	95 580	94 720	142 760	79 030	63 730
2021	14 810	193 350	96 540	96 810	144 140	79 310	64 830
2022	15 000	197 300	98 530	98 770	148 090	81 220	66 870
2023	15 110	201 800	100 160	101 640	151 380	82 340	69 040

Statistik Stadt Bern

absolute Werte auf 10er gerundet

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der Unternehmensstruktur STATENT (Datenstand: 15.8.2025)

2011 belief sich der Wert noch auf 48,3%. Auch bei den Vollzeitäquivalenten war ein stetiger Anstieg des Frauenanteils von 42,5% im Jahr 2011 auf 45,2% im Jahr 2022 festzustellen, welcher weiter anhält und im Jahr 2023 zu einem Wert von 45,6% führt.

Arbeitslosenstruktur nach Quartal 2024
Stadt Bern

T 03.03.010

			Bestände 2024				Veränderung		2023 Jahres- mittel
	Jahresmittel		Quartalsmittel				Jahresmittel 2023/2024		
	absolut	in %	1.	2.	3.	4.	absolut	in %	
Total	1 697	100.0	1 647	1 611	1 709	1 822	393	30.1	1 305
Geschlecht									
Männer	995	58.6	1 026	943	957	1 051	215	27.5	780
Frauen	703	41.4	621	668	751	771	178	33.9	525
Nationalität									
Schweiz	899	53.0	868	851	913	965	234	35.2	665
Ausland	798	47.0	779	760	795	857	159	24.8	639
Alter									
15–24 Jahre	127	7.5	128	112	135	134	37	41.0	90
25–49 Jahre	1 193	70.3	1 153	1 132	1 194	1 291	291	32.3	902
50–59 Jahre	272	16.0	272	266	269	282	57	26.4	215
60 Jahre und älter	105	6.2	94	101	111	115	8	8.0	97
Erwerbsstatus									
ganz Arbeitslose	1 274	75.1	1 261	1 214	1 256	1 366	306	31.6	969
teilweise Arbeitslose	423	24.9	386	397	452	456	87	25.9	336
Dauer der Arbeitslosigkeit									
bis 1 Monat	209	12.3	221	203	205	205	41	24.2	168
über 1– 3 Monate	450	26.5	483	404	445	467	84	23.0	366
über 3– 6 Monate	434	25.6	437	424	405	472	115	35.9	320
über 6–12 Monate	403	23.7	328	399	443	441	111	38.2	292
über 12 Monate	202	11.9	178	181	210	237	42	26.2	160
Erwerbssituation bei Anmeldung									
vorher erwerbstätig	1 662	98.0	1 627	1 588	1 658	1 778	370	28.6	1 292
erstmals auf Stellensuche	32	1.9	18	22	49	40	21	186.7	11
Wiedereintritt ins Erwerbsleben	3	0.1	2	2	2	4	2	200.0	1
ausgeübte Funktion									
Selbstständigerwerbende	7	0.4	6	7	8	6	5	192.9	2
Kaderfunktion	110	6.5	104	108	120	108	22	24.7	88
Fachfunktion	1 067	62.9	999	999	1 092	1 177	298	38.8	769
Hilfsfunktion	477	28.1	500	464	443	499	64	15.4	413
Lernende	17	1.0	18	15	17	18	2	16.1	15
Heimarbeit	–	–	–	–	–	–	–	–	–
in Ausbildung	10	0.6	9	8	18	5	– 1	– 4.8	10
Praktikum	10	0.6	11	11	11	9	3	34.8	8

Statistik Stadt Bern

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik (Datenstand: 9.7.2025)

Methodisches

Eine Person gilt als **vorher erwerbstätig**, sofern die Anmeldung beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum innert sechs Monaten nach Ende der beruflichen Aktivitäten (inkl. Lernende) erfolgte. Nach einem längeren Unterbruch der Erwerbstätigkeit von mindestens sechs Monaten wird von einem **Wiedereintritt ins Erwerbsleben** gesprochen. Wurde soeben die Ausbildung (ausser Lehre) beendet oder abgebrochen, ist die Person **erstmals auf Stellensuche**.

Bezüglich der **letzten ausgeübten Funktion** wird nach folgenden Kategorien unterschieden:
Selbstständigerwerbende: Inhabende einer Einzelunternehmung sowie unbeschränkt haftende Beteiligte an einer Kollektiv- oder Kommanditgesellschaft;
Kaderfunktion: mit Leitungs-, Koordinations- und Kontrollaufgaben beauftragt;
Fachfunktion: mit Aufgaben von erheblicher Schwierigkeit betraut, die unter eigener Verantwortung ausgeführt werden;
Hilfsfunktion: Ausführung

von einfachen Arbeiten, welche keine besondere berufliche Ausbildung erfordern;
Lernende: Abschluss bzw. Abbruch der Lehre oder einer gleichwertigen Ausbildung;
Heimarbeit: Tätigkeit in der eigenen Wohnung im Auftrag eines Betriebes gegen Lohn;
in Ausbildung: Abschluss bzw. Abbruch einer Ausbildung an einer Schule.
Praktikum: Absolvierende einer Schule oder Hochschule mit kurzer (in der Regel 3 bis 6 Monate), praktischer Erfahrung in einem Beruf.

Anstieg der Langzeitarbeitslosen um 26%

Im Berichtsjahr weisen die Langzeitarbeitslosen einen Anstieg von 26,2% auf. Die Zahl der bis zu einem Jahr Arbeitslosen ist um 30,6% gestiegen. Im Jahr 2023 hatte die Zahl der Langzeitarbeitslosen um 56,1% abgenommen, jene der bis zu einem Jahr Arbeitslosen um 5,0% zugenommen.

Anstieg bei allen Altersgruppen

Bei allen Altersgruppen war ein Anstieg der registrierten Arbeitslosen zu verzeichnen. Absolut gesehen stiegen die mittleren Arbeitslosenwerte der Altersgruppe der 30- bis 39-Jährigen am stärksten (147 Personen), gefolgt von der Altersgruppe der 40- bis 49-Jährigen mit plus 78 Personen und den 25- bis 29-Jährigen mit plus 66 Personen. Prozentual betrachtet nahmen die Altersgruppen «20–24» und «25–29» mit je plus 41% am stärksten zu, gefolgt von den unter 20-Jährigen (+39%).

03

Arbeitslose nach Monat und Alter 2024
Stadt Bern

T 03.03.020

	Total	Alter der Arbeitslosen						
		15–19	20–24	25–29	30–39	40–49	50–59	60 und älter
Januar	1 645	21	120	230	566	347	268	93
Februar	1 667	19	111	250	564	348	282	93
März	1 629	20	94	233	564	358	265	95
April	1 599	21	88	236	542	347	268	97
Mai	1 633	15	98	227	552	374	268	99
Juni	1 601	23	92	196	569	352	263	106
Juli	1 650	26	92	201	588	367	268	108
August	1 734	39	103	210	597	399	272	114
September	1 742	32	112	218	604	399	267	110
Oktober	1 756	21	100	231	603	415	274	112
November	1 799	21	114	239	613	424	274	114
Dezember	1 911	18	128	256	636	457	297	119
Mittel 2024	1 697	23	104	227	583	382	272	105
Männer	995	18	64	116	319	227	178	73
Frauen	703	5	41	112	264	155	94	32
Mittel 2023	1 305	17	74	161	437	304	215	97

Statistik Stadt Bern

am Stichtag (letzter Arbeitstag des Monats) gemeldet

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik (Datenstand: 9.7.2025)

Methodisches

Die in der Arbeitslosenstatistik monatlich ausgewiesenen Indikatoren kennen zwei zeitliche Betrachtungsweisen: Bei der **Zeitpunktbetrachtung** wird an einem Stichtag (in der Regel letzter Arbeitstag eines Monats) der Bestand der Arbeitslosen, der Stellensuchenden und der offenen Stellen gezählt. Demgegenüber bezieht sich die **Zeitraumbetrachtung** auf die in einem Zeitraum eingetretenen Fälle (z. B. Zu- oder Abgänge innerhalb eines Monats). Mit Ausnahme der Tabellen zu den Ausgesteuerten (T 03.03.050 und T 03.03.060) beruhen die hier ausgewiesenen Monatswerte auf der Zeitpunktbetrachtung. Die entsprechenden Bestandesanalysen beantworten beispielsweise, wie viele arbeitslose Personen es in der Stadt Bern zum Zeitpunkt der Zählung, dem letzten Tag des Monats Dezember, gibt.

Ganz und teilweise Arbeitslose nach Monat und Geschlecht 2024
Stadt Bern

T 03.03.030

	Total	ganz Arbeitslose			teilweise Arbeitslose		
		Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen
Januar	1 645	1 265	905	360	380	131	249
Februar	1 667	1 273	918	355	394	133	261
März	1 629	1 245	875	370	384	117	267
April	1 599	1 216	833	383	383	116	267
Mai	1 633	1 233	831	402	400	132	268
Juni	1 601	1 193	782	411	408	136	272
Juli	1 650	1 218	792	426	432	140	292
August	1 734	1 270	809	461	464	153	311
September	1 742	1 281	822	459	461	156	305
Oktober	1 756	1 305	843	462	451	152	299
November	1 799	1 350	880	470	449	151	298
Dezember	1 911	1 443	969	474	468	158	310
Mittel 2024	1 697	1 274	855	419	423	140	283
2023	1 305	969	662	307	336	118	218

Statistik Stadt Bern

am Stichtag (letzter Arbeitstag des Monats) gemeldet

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik (Datenstand: 9.7.2025)

Anstieg der Arbeitslosen

Im Jahresmittel ist die Anzahl der Arbeitslosen von insgesamt 1305 im Jahr 2023 um 30,1% auf 1697 im Jahr 2024 gestiegen. In diesem Zeitraum nahm

die Zahl der teilweise Arbeitslosen um 25,9%, jene der ganz Arbeitslosen um 31,6% zu. Im Vorjahr ist die Anzahl der Arbeitslosen im Jahresschnitt um 10,3% gesunken.

Vollzeit- und Teilzeitstellensuchende nach Monat und Geschlecht sowie offene Stellen 2024

Stadt Bern

T 03.03.040

	Total Stellen- suchende	Total offene Stellen	Vollzeitstellensuchende			offene Vollzeit- stellen	Teilzeitstellensuchende			offene Teilzeit- stellen
			Total	Männer	Frauen		Total	Männer	Frauen	
Januar	2 911	1 201	2 671	1 624	1 047	1 000	240	63	177	201
Februar	2 936	906	2 704	1 630	1 074	722	232	57	175	184
März	2 860	1 731	2 637	1 557	1 080	1 550	223	50	173	181
April	2 852	1 894	2 637	1 523	1 114	1 739	215	49	166	155
Mai	2 865	1 883	2 655	1 538	1 117	1 705	210	49	161	178
Juni	2 857	2 295	2 648	1 507	1 141	2 138	209	45	164	157
Juli	2 986	2 110	2 784	1 568	1 216	1 986	202	42	160	124
August	2 997	2 005	2 808	1 571	1 237	1 847	189	38	151	158
September	3 001	1 874	2 815	1 580	1 235	1 765	186	39	147	109
Oktober	3 024	2 018	2 844	1 602	1 242	1 865	180	36	144	153
November	3 152	1 956	2 979	1 689	1 290	1 801	173	33	140	155
Dezember	3 316	2 254	3 154	1 811	1 343	2 147	162	31	131	107
Mittel 2024	2 980	1 844	2 778	1 600	1 178	1 689	202	44	157	155
2023	2 440	982	2 191	1 298	893	768	250	60	189	214

am Stichtag (letzter Arbeitstag des Monats) gemeldet

Statistik Stadt Bern

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik (Datenstand: 9.7.2025)

03

Methodisches

Alle arbeitslosen und nicht-arbeitslosen Personen, die bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) registriert sind und eine Stelle suchen, werden unter dem Begriff der **registrierten Stellensuchenden** zusammengefasst.

Im Februar 2014 hat das Schweizer Stimmvolk die Initiative «Gegen Masseneinwanderung» angenommen. Das Parlament hat darauf eine **Stellenmeldepflicht** in Berufsarten mit hoher Arbeitslosigkeit beschlossen. Damit soll das Potenzial der inländischen Arbeitskräfte besser genutzt werden. Ab dem 1. Januar 2020 sind Arbeitgeber dazu verpflichtet, den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) Stellen in Berufsarten mit schweizweit mindestens 5% Arbeitslosigkeit zu melden (ab 1. Juli 2018 galt noch eine Grenze von 8%). Auch betroffene Stellen, die durch private Arbeitsvermittler, Headhunter oder Personalverleiher unter-

nehmen vermittelt werden, sind dem RAV zu melden. Für gemeldete Stellen gilt ein Publikationsverbot von 5 Arbeitstagen, beginnend am Arbeitstag nach Eingang der RAV-Bestätigung – erst nach Ablauf dieser Frist dürfen Arbeitgebende die Stelle öffentlich ausschreiben. Während dem 5-tägigen Publikationsverbot sind die meldepflichtigen Stellen ausschliesslich für die beim RAV registrierten Stellensuchenden zugänglich. Dieser Informationsvorsprung bietet den registrierten Stellensuchenden die Chance, sich aus eigener Initiative als eine/einer der Ersten mit einem gut abgestimmten Bewerbungsdossier auf diese freien Stellen zu bewerben.

Die **Liste der meldepflichtigen Berufsarten** wird jeweils im vierten Quartal eines Jahres aktualisiert und gilt für die Dauer vom 1. Januar bis 31. Dezember des nachfolgenden Jahres. Aufgrund des deutlichen Anstiegs der Arbeitslosenquote ab März 2020, bedingt durch die Coronakrise,

hatte sich die Zahl der meldepflichtigen Berufsarten für das Jahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr um 15 auf 34 Berufsarten erhöht. Die Liste stieg im Jahr 2022 nochmals etwas an, nämlich um weitere 5 auf 39. Im Jahr 2023 fielen wieder deutlich weniger Berufsarten – nämlich deren 19 – unter die Stellenmeldepflicht. Der rückläufige Trend bei der Anzahl an meldepflichtigen Berufsarten setzte sich im Jahr 2024 fort: Neu sind 14 Berufsarten meldepflichtig. Die Berufsart mit den meisten Erwerbstätigen, die 2024 der Meldepflicht unterstehen, sind die Hilfsarbeitskräfte im Bau mit 73 507 Erwerbstätigen. Nicht mehr meldepflichtig sind unter anderem das Reinigungspersonal und Hilfskräfte in Büros, Hotels und anderen Einrichtungen mit insgesamt 80 000 Erwerbstätigen sowie Servicehilfskräfte mit 33 000 und Chefs de Service mit 4000 Erwerbstätigen. Im Jahr 2024 arbeiten neu noch rund 3% der Erwerbstätigen in Berufsarten, welche der Stellenmeldepflicht unterstellt sind.

Anstieg der Stellensuchenden

Zwischen 2023 und 2024 ist im Jahresmittel eine Zunahme um 539 Stellensuchende festzustellen. Die Zahl der Stellensuchenden stieg zwischen Dezember 2023 (mit 2716 registrierten Personen) und Dezember 2024 um 22,1%. Ähnlich verhält es sich bei der Zahl der Vollzeitstellensuchenden: Diese erfuhr innert Jahresfrist einen Anstieg um 28,2%. Im Jahresmittel stieg die Zahl der Vollzeitstellensuchenden gegenüber dem Vorjahr um 26,8%; jene der Teilzeitstellensuchenden sank um 19,2%.

Beim Vergleich der Jahresmittel 2024 kann festgehalten werden, dass 43,0% der registrierten Stellensuchenden nicht als arbeitslos gelten. Der Anteil der ganz Arbeitslosen an den registrierten Vollzeitstellensuchenden entspricht 45,9%.

Methodisches

Bei den **Ausgesteuerten** handelt es sich um Personen, die entweder ihren Anspruch auf die Höchstzahl von Taggeldern ausgeschöpft haben oder deren Anspruch auf Arbeitslosentaggelder nach Ablauf der Rahmenfrist für den Leistungsbezug erloschen ist und die anschliessend keine neue Rahmenfrist eröffnen können. Seit dem Jahre 2006 werden Versicherte nicht mehr als Ausgesteuerte gezählt, wenn sie keine Taggelder mehr erhalten, weil sie in einer noch laufenden Rahmenfrist das AHV-Alter erreicht haben.

Solange eine **ausgesteuerte Person** ihre Registrierung beim RAV aufrechterhält, indem sie sich periodisch dort meldet, bleibt sie statistisch erfasst und wird folglich auch in den monatlich publizierten Zahlen über die Arbeitslosen sowie die Stellensuchenden ausgewiesen. Der Anteil der Personen, der zwei Monate nach ihrer Aussteuerung noch in den amtlichen Arbeitslosen- und Stellensuchendenzahlen ausgewiesen

Im Laufe eines Monats Ausgesteuerte nach Monat und Alter 2024
Stadt Bern

T 03.03.050

	Total	Alter der Ausgesteuerten						
		15–19	20–24	25–29	30–39	40–49	50–59	60 und älter
Januar	40	1	1	2	14	12	10	–
Februar	22	1	–	1	6	5	6	3
März	22	–	–	1	8	7	4	2
April	25	1	–	4	7	6	6	1
Mai	33	–	1	4	10	11	5	2
Juni	34	–	2	1	11	14	3	3
Juli	30	–	3	–	10	8	8	1
August	39	1	4	4	14	6	4	6
September	24	–	1	3	9	5	4	2
Oktober	46	–	–	8	15	10	7	6
November	35	–	1	4	11	8	10	1
Dezember	32	–	1	5	10	7	8	1
Total 2024	382	4	14	37	125	99	75	28
Männer	218	1	6	17	63	61	51	19
Frauen	164	3	8	20	62	38	24	9
Total 2023	346	4	19	27	97	79	78	42

Statistik Stadt Bern

Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen worden ist. War eine Person in mehreren Monaten von einer Aussteuerung betroffen, wird sie im Jahrestotal mehrmals gezählt.

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik (Datenstand: 9.7.2025)

wird, beträgt im Durchschnitt noch rund 20%. Für Ausgesteuerte besteht keine gesetzliche Pflicht zur Registrierung. Der Gesamtbestand an Ausgesteuerten ist somit nicht

direkt messbar, da bei nicht mehr registrierten Ausgesteuerten nicht bekannt ist, ob sie seit ihrer Aussteuerung wieder in neue Erwerbs- und Lebenssituationen eingetreten sind

(etwa die Wiederaufnahme einer neuen Erwerbstätigkeit, der Rückzug vom Arbeitsmarkt, der Beginn oder die Fortsetzung einer Ausbildung oder die Abreise ins Ausland).

Mehrheit der Ausgesteuerten nach 5 Jahren wieder erwerbstätig

In der Schweiz findet die Mehrheit der ausgesteuerten Personen innerhalb von 5 Jahren nach der Aussteuerung wieder eine Arbeitsstelle. Mehr als die Hälfte (53%) ist bereits innert einem Jahr nach der Aussteuerung wieder erwerbstätig. Nach 5 Jahren sind es 66%, während 15% eine Stelle suchen und 19% der Ausgesteuerten sich vom Arbeitsmarkt zurückgezogen haben. Diese Angaben entstammen der Medienmitteilung «03 Arbeit und Erwerb» vom BFS zum Thema «Situation der ausgesteuerten Personen 2019–2023» vom November 2024.

Im Laufe eines Monats Ausgesteuerte nach Monat, Geschlecht sowie Heimat 2024
Stadt Bern

T 03.03.060

	Total	Ausgesteuerte			
		Geschlecht		Heimat	
		Männer	Frauen	Schweiz	Ausland
Januar	40	21	19	12	28
Februar	22	14	8	11	11
März	22	15	7	11	11
April	25	15	10	10	15
Mai	33	17	16	14	19
Juni	34	20	14	18	16
Juli	30	19	11	17	13
August	39	24	15	16	23
September	24	7	17	8	16
Oktober	46	28	18	24	22
November	35	19	16	14	21
Dezember	32	19	13	13	19
Total 2024	382	218	164	168	214
2023	346	195	151	179	167

Statistik Stadt Bern

Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen worden ist. War eine Person in mehreren Monaten von einer Aussteuerung betroffen, wird sie im Jahrestotal mehrmals gezählt.

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik (Datenstand: 9.7.2025)

Ganz Arbeitslose nach Berufshauptgruppe und Quartal 2024
Stadt Bern

T 03.03.070

Berufshauptgruppe (ausgeübte Tätigkeit)	Jahresmittel		ganz Arbeitslose				
	2024	2023	Quartalsmittel				2023
			1.	2.	3.	4.	
Führungskräfte	86	60	74	89	92	89	66
intellektuelle und wissenschaftliche Berufe	323	224	289	294	348	359	246
Technik- und gleichrangige nichttechnische Berufe	150	98	146	149	155	150	110
Bürokräfte und verwandte Berufe	136	86	123	123	142	155	91
Dienstleistungsberufe und Verkauf	195	142	180	194	187	219	143
Fachkräfte in der Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei	5	5	6	5	5	5	6
Handwerks- und verwandte Berufe	147	127	194	130	110	154	155
Bedienen von Anlagen und Maschinen sowie Montageberufe	48	38	55	50	40	47	45
Hilfsarbeitskräfte	176	182	190	174	161	180	165
Angehörige der regulären Streitkräfte	0	1	–	–	–	1	1
keine Zuweisung möglich, keine Angaben	8	8	5	6	15	6	5
Total	1 274	969	1 261	1 214	1 256	1 366	1 033

Statistik Stadt Bern

Gliederung der Berufshauptgruppen nach Schweizer Berufsnomenklatur (CH-ISCO-19)

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik (Datenstand: 9.7.2025)

Methodisches

Die Tabellen geben Auskunft darüber, zu welcher **Berufshauptgruppe** die zuletzt ausgeübte Tätigkeit der Stellensuchenden Person gehört. Dies im Gegensatz zur ebenfalls möglichen Betrachtung nach Berufshauptgruppe der gesuch-

ten Tätigkeit. Die Einteilung nach Berufshauptgruppen (Einteiler) weist 10 Ausprägungen auf. Den Daten zugrunde liegt die neue Schweizer Berufsnomenklatur CH-ISCO-19. Die CH-ISCO-19 übernimmt die vier ersten Ebenen der Internationalen Standardklassifikation der

Berufe ISCO-08 (ISCO = International Standard Classification of Occupations) und enthält zusätzlich eine fünfte Ebene, um den Besonderheiten des Schweizer Arbeitsmarkts Rechnung zu tragen. Die ISCO-08 weist gegenüber der bisher ausgewiesenen ISCO-88 eine

verbesserte Kategorisierung der Berufe des Managements, der Informations- und Kommunikationstechnologie sowie des Gesundheitswesens auf.

Teilweise Arbeitslose nach Berufshauptgruppe und Quartal 2024
Stadt Bern

T 03.03.080

Berufshauptgruppe (ausgeübte Tätigkeit)	Jahresmittel		teilweise Arbeitslose				
	2024	2023	Quartalsmittel				2023
			1.	2.	3.	4.	
Führungskräfte	17	15	17	17	18	15	17
intellektuelle und wissenschaftliche Berufe	160	110	130	147	186	175	111
Technik- und gleichrangige nichttechnische Berufe	55	45	51	49	58	60	39
Bürokräfte und verwandte Berufe	47	49	44	44	46	55	47
Dienstleistungsberufe und Verkauf	79	66	80	75	78	83	65
Fachkräfte in der Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei	1	2	2	1	1	–	2
Handwerks- und verwandte Berufe	15	11	15	16	12	17	14
Bedienen von Anlagen und Maschinen sowie Montageberufe	5	4	5	5	5	5	4
Hilfsarbeitskräfte	43	32	41	41	45	44	33
Angehörige der regulären Streitkräfte	0	–	–	–	–	1	–
keine Zuweisung möglich, keine Angaben	1	2	1	1	2	–	1
Total	423	336	386	397	452	456	333

Statistik Stadt Bern

Gliederung der Berufshauptgruppen nach Schweizer Berufsnomenklatur (CH-ISCO-19)

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik (Datenstand: 9.7.2025)

Offene Vollzeitstellen nach Berufshauptgruppe und Quartal 2024
Stadt Bern

T 03.03.090

Berufshauptgruppe (gesuchte Tätigkeit)	Jahresmittel		offene Vollzeitstellen				
			Quartalsmittel				
	2024	2023	2024				2023
			1.	2.	3.	4.	4.
Führungskräfte	8	7	7	11	6	8	10
intellektuelle und wissenschaftliche Berufe	45	42	50	45	39	47	31
Technik- und gleichrangige nichttechnische Berufe	54	41	42	62	48	63	28
Bürokräfte und verwandte Berufe	55	69	52	68	44	55	79
Dienstleistungsberufe und Verkauf	56	142	76	71	39	39	95
Fachkräfte in der Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei	21	4	28	48	3	5	2
Handwerks- und verwandte Berufe	576	150	342	636	629	697	150
Bedienen von Anlagen und Maschinen sowie Montageberufe	31	35	29	30	33	31	45
Hilfsarbeitskräfte	842	276	464	891	1 022	989	295
Angehörige der regulären Streitkräfte	0	–	–	–	0	–	–
keine Zuweisung möglich, keine Angaben	2	1	0	0	3	3	–
Total	1 689	768	1 091	1 861	1 866	1 938	736

Statistik Stadt Bern

Gliederung der Berufshauptgruppen nach Schweizer Berufsnomenklatur (CH-ISCO-19)

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik (Datenstand: 9.7.2025)

Methodisches

Eine **Stelle** gilt als **offen**, wenn ein Arbeitsplatz sofort oder in naher Zukunft zu besetzen ist und dafür bereits entsprechende Massnahmen zur Rekrutierung von Kandidierenden ausserhalb des Unternehmens ergriffen wurden oder in Vorbereitung sind. Da

nicht alle Stellen meldepflichtig sind, deckt die Statistik nur einen Teil aller offenen Stellen ab. Seit Juni 2009 (Ablösung des alten Quellsystems) wird eine gemeldete offene Stelle nach Ablauf des Gültigkeitsdatums nicht mehr automatisch abgemeldet. Neu haben die Zuständigen im RAV nach

Ablauf des Gültigkeitsdatums einen zusätzlichen Monat Zeit, die offene Stelle entweder definitiv abzumelden oder das «Datum gültig bis» zu verlängern, wodurch die offene Stelle weiterhin im Bestand verbleibt. Die Vollzeit- und teilweise Arbeitslosen werden in den Tabellen T 03.03.070

und T 03.03.080 nach den Berufsgruppen der **ausgeübten Tätigkeit** aufgeführt. Die Tabellen T 03.03.090 und T 03.03.100 weisen hingegen die offenen Voll- und Teilzeitstellen nach den Berufsgruppen der **gesuchten Tätigkeit** aus.

Offene Teilzeitstellen nach Berufshauptgruppe und Quartal 2024
Stadt Bern

T 03.03.100

Berufshauptgruppe (gesuchte Tätigkeit)	Jahresmittel		offene Teilzeitstellen				
			Quartalsmittel				
	2024	2023	2024				2023
			1.	2.	3.	4.	4.
Führungskräfte	1	1	2	1	1	0	–
intellektuelle und wissenschaftliche Berufe	13	9	15	15	8	12	10
Technik- und gleichrangige nichttechnische Berufe	8	11	4	9	13	5	10
Bürokräfte und verwandte Berufe	20	17	23	24	16	18	26
Dienstleistungsberufe und Verkauf	28	70	40	30	14	27	58
Fachkräfte in der Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei	0	0	–	–	–	0	0
Handwerks- und verwandte Berufe	1	1	1	1	0	0	1
Bedienen von Anlagen und Maschinen sowie Montageberufe	6	5	3	12	3	6	2
Hilfsarbeitskräfte	79	100	100	72	76	69	97
Angehörige der regulären Streitkräfte	–	–	–	–	–	–	–
keine Zuweisung möglich, keine Angaben	–	1	–	–	–	–	0
Total	155	214	189	163	130	138	204

Statistik Stadt Bern

Gliederung der Berufshauptgruppen nach Schweizer Berufsnomenklatur (CH-ISCO-19)

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik (Datenstand: 9.7.2025)

Stellenangebot gestiegen

Die Gesamtzahl der gemeldeten offenen Stellen im Jahresmittel 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr um 862 Stellen

bzw. 87,7% gestiegen. Während die gemeldeten Vollzeitstellen um 119,9% zunahmen, standen 27,6% weniger Teilzeitstellen zur Verfügung. Im

Jahr 2023 sank die Gesamtzahl der gemeldeten offenen Stellen im Jahresmittel im Vergleich zum Jahr 2022 um 228 Stellen bzw. 18,8%.

Ganz und teilweise Arbeitslose bzw. Voll- und Teilzeitstellensuchende nach Geschlecht seit 1921

Stadt Bern

T 03.03.110

	Arbeitslose									Stellensuchende		
	ganz			teilweise			Vollzeit			Teilzeit		
	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen
1921	...	...	...	...	...	...	1 109	...	...	...	...	...
1925	...	...	...	...	...	...	336	314	22	...	...	...
1930	...	...	...	...	...	...	420	363	57	...	...	...
1935	...	...	...	...	...	...	2 128	2 033	95	...	...	...
1940	...	...	...	...	...	...	422	341	81	...	...	...
1945	172	...	...	...	...	...	209	170	39	...	...	...
1950	196	...	...	...	...	...	259	223	36	...	...	...
1955	90	...	...	...	...	...	138	108	30	...	...	...
1960	37	...	...	...	...	...	61	19	42	...	...	...
1965	5	...	...	...	...	...	21	9	12	...	...	...
1970	2	...	...	...	...	...	6	2	4	...	...	...
1975	240	...	...	...	...	...	249	219	30	...	...	...
1980	137	86	51	...	...	...	178	115	63	...	...	...
1985	697	450	246	164	53	110	851	566	285	156	45	112
1990	268	174	95	116	42	74	334	214	120	122	41	81
1991	486	322	164	177	66	111	604	388	216	166	56	110
1992	1 307	914	393	437	155	282	1 477	1 008	469	374	122	252
1993	2 870	1 998	872	793	240	553	3 007	2 063	943	759	226	533
1994	2 958	2 010	948	834	243	591	3 185	2 121	1 065	845	241	604
1995	2 567	1 723	844	706	209	497	2 858	1 879	979	754	218	536
1996	2 994	2 090	904	788	223	565	3 432	2 339	1 092	893	285	609
1997	3 314	2 311	1 003	876	235	641	3 986	2 692	1 293	1 025	285	739
1998	2 410	1 617	793	644	150	495	3 747	2 436	1 311	945	232	713
1999	1 576	1 031	545	482	109	373	2 964	1 844	1 120	753	163	590
2000	1 234	801	433	434	105	329	2 127	1 290	837	606	128	478
2001	1 076	707	369	392	90	301	1 701	1 048	653	501	104	397
2002	1 553	1 023	531	476	128	348	2 335	1 474	862	582	137	445
2003	2 439	1 608	831	634	171	463	3 354	2 114	1 240	721	181	539
2004 ¹	2 571	1 640	931	728	189	539	3 636	2 241	1 395	849	208	641
2005	2 492	1 571	921	743	189	554	3 520	2 135	1 385	909	221	687
2006	2 248	1 430	818	734	178	556	3 267	1 970	1 297	882	204	678
2007	1 758	1 123	636	630	159	471	2 703	1 624	1 079	747	162	586
2008	1 492	953	539	509	123	386	2 359	1 428	931	711	151	560
2009	2 043	1 382	661	558	149	409	2 981	1 887	1 094	692	157	534
2010	1 937	1 260	678	529	144	385	3 207	1 945	1 261	530	108	422
2011	1 577	985	592	435	111	325	2 703	1 555	1 149	398	73	325
2012	1 571	991	580	389	103	286	2 566	1 500	1 067	352	67	285
2013	1 783	1 143	641	453	130	323	2 771	1 676	1 095	344	67	276
2014	1 842	1 214	628	584	166	418	2 978	1 792	1 186	377	73	304
2015	1 828	1 201	627	573	170	403	2 949	1 772	1 177	383	71	312
2016	1 959	1 278	681	564	158	407	2 990	1 791	1 199	360	77	284
2017	1 950	1 238	712	624	176	448	3 011	1 750	1 261	364	90	274
2018	1 528	981	547	520	149	371	2 831	1 614	1 217	337	85	252
2019	1 419	933	486	514	147	367	2 737	1 569	1 169	337	83	253
2020	1 826	1 204	623	652	194	458	3 444	1 971	1 473	384	95	289
2021	1 583	1 058	525	581	176	405	3 258	1 898	1 360	383	95	288
2022	1 066	700	367	388	130	258	2 435	1 414	1 021	295	78	217
2023	969	662	307	336	118	218	2 191	1 298	893	250	60	189
2024	1 274	855	419	423	140	283	2 778	1 600	1 178	202	44	157

Statistik Stadt Bern

Jahresdurchschnitte der Stichtagszählungen (Monatsende); von 1945 bis 1976 beim städtischen Arbeitsamt gemeldete Nichtvermittelte; ab 1993 teilweise Arbeitslose gemäss Definition Bureau International du Travail (BIT)

¹ neu berechnete Erwerbsstatuswerte aufgrund Neukonzeption der Arbeitsmarktstatistik des SECO

Datenquellen: Städtisches Arbeitsamt (bis 1996); Regionale Arbeitsvermittlung (RAV) Bern (ab 1997); Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik (ab 2004, Datenstand: 9.7.2025)

Arbeitslose, Arbeitslosenquote und offene Stellen nach Monat seit 2016**Stadt Bern**

T 03.03.120

	Jahr ¹	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
alle Arbeitslosen													
2016	2 524	2 726	2 657	2 623	2 515	2 426	2 362	2 423	2 468	2 410	2 441	2 537	2 697
2017	2 574	2 853	2 819	2 700	2 624	2 534	2 491	2 494	2 548	2 528	2 462	2 408	2 430
2018	2 048	2 473	2 424	2 251	2 051	1 846	1 865	1 899	1 920	1 913	1 902	1 950	2 081
2019	1 933	2 199	2 184	2 066	1 982	1 903	1 796	1 854	1 839	1 814	1 806	1 813	1 942
2020	2 478	2 053	2 052	2 289	2 634	2 667	2 589	2 602	2 561	2 560	2 537	2 555	2 636
2021	2 164	2 628	2 610	2 485	2 361	2 228	2 107	2 047	2 043	1 947	1 870	1 794	1 846
2022	1 454	1 835	1 776	1 654	1 550	1 437	1 366	1 341	1 340	1 302	1 280	1 275	1 297
2023	1 305	1 365	1 390	1 340	1 313	1 290	1 205	1 266	1 167	1 219	1 265	1 347	1 487
2024	1 697	1 645	1 667	1 629	1 599	1 633	1 601	1 650	1 734	1 742	1 756	1 799	1 911
ganz Arbeitslose													
2016	1 959	2 124	2 068	2 030	1 942	1 881	1 825	1 872	1 927	1 869	1 890	1 983	2 102
2017	1 950	2 221	2 196	2 089	2 004	1 930	1 880	1 854	1 895	1 869	1 810	1 804	1 852
2018	1 528	1 895	1 848	1 684	1 536	1 367	1 371	1 393	1 420	1 403	1 397	1 444	1 581
2019	1 419	1 683	1 661	1 559	1 481	1 407	1 330	1 332	1 290	1 279	1 274	1 309	1 423
2020	1 826	1 513	1 530	1 682	1 959	1 988	1 921	1 914	1 855	1 869	1 870	1 881	1 934
2021	1 583	1 940	1 922	1 830	1 738	1 628	1 540	1 479	1 481	1 405	1 363	1 309	1 364
2022	1 066	1 359	1 301	1 224	1 126	1 039	993	974	971	962	938	934	976
2023	969	1 023	1 042	1 009	980	951	886	911	843	879	931	1 017	1 151
2024	1 274	1 265	1 273	1 245	1 216	1 233	1 193	1 218	1 270	1 281	1 305	1 350	1 443
Arbeitslosenquote ²													
2016	3.3	3.6	3.5	3.4	3.3	3.2	3.1	3.2	3.2	3.2	3.2	3.3	3.5
2017	3.3	3.6	3.6	3.4	3.3	3.2	3.2	3.2	3.2	3.2	3.1	3.1	3.1
2018	2.6	3.1	3.1	2.9	2.6	2.3	2.4	2.4	2.4	2.4	2.4	2.5	2.6
2019	2.5	2.8	2.8	2.6	2.5	2.4	2.3	2.4	2.3	2.3	2.3	2.3	2.5
2020	3.1	2.6	2.6	2.9	3.3	3.4	3.3	3.3	3.3	3.3	3.2	3.2	3.4
2021	2.8	3.3	3.3	3.2	3.0	2.8	2.7	2.6	2.6	2.5	2.4	2.3	2.3
2022	1.8	2.3	2.3	2.1	2.0	1.8	1.7	1.7	1.7	1.7	1.6	1.6	1.6
2023	1.6	1.7	1.8	1.7	1.7	1.6	1.5	1.6	1.5	1.5	1.6	1.7	1.9
2024	2.1	2.1	2.1	2.1	2.0	2.1	2.0	2.1	2.2	2.2	2.2	2.3	2.4
alle offenen Stellen													
2016	185	121	179	196	205	167	177	171	171	172	191	239	233
2017	191	243	235	233	211	200	182	166	165	186	169	162	142
2018 ³	496	199	205	150	158	239	180	686	1 022	881	754	733	741
2019	885	1 031	1 001	862	916	1 000	912	1 105	931	902	670	586	704
2020	716	1 290	1 142	712	260	294	871	789	557	536	596	599	947
2021	1 304	1 005	874	808	1 076	1 320	1 513	1 507	1 619	1 707	1 220	1 596	1 406
2022	1 210	1 167	1 233	1 193	1 328	1 125	1 329	1 325	1 187	1 288	1 216	1 309	819
2023	982	1 020	951	973	910	1 052	876	964	1 118	1 104	1 267	924	629
2024	1 844	1 201	906	1 731	1 894	1 883	2 295	2 110	2 005	1 874	2 018	1 956	2 254
offene Vollzeitstellen													
2016	161	99	148	168	175	140	140	152	147	152	167	223	218
2017	167	223	209	212	189	171	154	137	144	161	148	135	123
2018 ³	413	176	179	127	135	198	150	585	868	762	639	574	558
2019	636	857	869	608	652	639	630	736	672	654	407	389	522
2020	600	1 094	951	587	227	250	748	662	435	412	509	516	809
2021	991	842	766	656	914	1 026	1 131	1 114	1 149	1 264	843	1 132	1 056
2022	876	838	895	836	1 046	767	990	993	743	884	963	938	613
2023	768	808	728	748	732	793	670	753	912	864	1 004	719	485
2024	1 689	1 000	722	1 550	1 739	1 705	2 138	1 986	1 847	1 765	1 865	1 801	2 147

Statistik Stadt Bern

¹ Jahresdurchschnitt

² Zahl der registrierten Arbeitslosen am Stichtag (Ende Monat) in Prozent der Erwerbspersonen (SECO-Berechnung inkl. Personen mit EDA-Ausweis) gemäss Strukturerhebung, Pooling der Jahre 2012 bis 2014 (Total Stadt Bern 76 393) für 2016 bzw. gemäss Strukturerhebung, Pooling der Jahre 2015 bis 2017 (Total Stadt Bern 78 668) für 2017 bis 2019 bzw. gemäss Strukturerhebung, Pooling der Jahre 2018 bis 2020 (Total Stadt Bern 78 681) für 2020 bis 2022 bzw. gemäss Strukturerhebung, Pooling der Jahre 2021 bis 2023 (Total Stadt Bern 79 210) ab 2023

Aufgrund der Stichprobennatur der in der Strukturerhebung erhobenen Erwerbspersonenzahl kennzeichnet das SECO bei den publizierten Arbeitslosenquoten die Genauigkeit der zugrundeliegenden Erwerbspersonenzahl mit einem Variationskoeffizienten in Buchstabenform. Der Buchstabe A der Stadt Bern (2016 bis 2022) bedeutet eine mögliche Abweichung der Erwerbspersonenzahl vom wahren Wert um plus/minus 0,0 bis 1,0%, der Buchstabe B der Stadt Bern (ab 2023) bedeutet eine mögliche Abweichung der Erwerbspersonenzahl vom wahren Wert um plus/minus 1,1 bis 2,0%.

³ Ab dem 1. Juli 2018 sind bei den gemeldeten offenen Stellen höhere Werte aufgrund der neu eingeführten Stellenmeldepflicht zu verzeichnen. Auf den 1. Januar 2020 ist der Arbeitslosigkeits-Schwellenwert von Stellen in Berufsarten von mindestens 8% auf 5% gesenkt worden.

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik (Datenstand: 9.7.2025)

Arbeitslose nach Geschlecht sowie Heimat bzw. Erwerbsstatus Ende 2024

Stadtteile und Statistische Bezirke

T 03.03.130

Statistischer Bezirk Stadtteil	Total	Geschlecht/Heimat				Erwerbsstatus		Anteil Arbeits- lose ¹
		Schweizer	Schweizer- innen	Ausländer	Ausländer- innen	ganz arbeitslos	teilweise arbeitslos	
1 Schwarzes Quartier	18	5	4	6	3	13	5	1.9
2 Weisses Quartier	23	11	5	5	2	17	6	3.1
3 Grünes Quartier	26	12	7	4	3	21	5	2.5
4 Gelbes Quartier	3	1	–	1	1	3	–	1.9
5 Rotes Quartier	3	1	1	1	–	3	–	1.3
I Innere Stadt	73	30	17	17	9	57	16	2.3
6 Engeried	11	2	7	2	–	4	7	1.5
7 Felsenau	49	10	8	16	15	34	15	1.7
8 Neufeld	70	26	18	17	9	54	16	1.7
9 Länggasse	37	13	12	5	7	24	13	1.6
10 Stadtbach	24	7	6	7	4	17	7	2.0
11 Muesmatt	53	17	16	9	11	37	16	1.6
II Länggasse-Felsenau	244	75	67	56	46	170	74	1.7
12 Holligen	98	35	22	25	16	78	20	1.5
13 Weissenstein	12	3	5	2	2	11	1	0.8
14 Mattenhof	77	22	16	24	15	64	13	1.4
15 Monbijou	37	9	11	8	9	28	9	1.3
16 Weissenbühl	75	32	14	22	7	59	16	1.3
17 Sandrain	37	10	13	11	3	33	4	1.2
III Mattenhof-Weissenbühl	336	111	81	92	52	273	63	1.3
18 Kirchenfeld	26	8	8	7	3	16	10	1.1
19 Gryphenhübeli	19	4	6	6	3	14	5	1.5
20 Brunnadern	48	17	12	8	11	29	19	1.7
21 Murifeld	78	29	10	24	15	57	21	2.5
22 Schosshalde	125	44	33	25	23	89	36	2.2
23 Beundenfeld	44	19	12	10	3	31	13	2.4
IV Kirchenfeld-Schosshalde	340	121	81	80	58	236	104	2.0
24 Altenberg	18	6	2	4	6	14	4	2.2
25 Spitalacker	82	18	34	17	13	56	26	1.4
26 Breitfeld	89	30	22	23	14	66	23	1.8
27 Breitenrain	116	41	34	32	9	77	39	2.4
28 Lorraine	50	9	19	13	9	30	20	1.7
V Breitenrain-Lorraine	355	104	111	89	51	243	112	1.8
29 Bümpliz	272	58	37	111	66	215	57	2.5
30 Oberbottigen	8	1	3	2	2	4	4	0.8
31 Stöckacker	21	8	6	7	–	18	3	1.4
32 Bethlehem	260	57	39	106	58	225	35	2.7
VI Bümpliz-Oberbottigen	561	124	85	226	126	462	99	2.4
unbekannt	2	–	–	2	–	2	–	...
Stadt Bern	1 911	565	442	562	342	1 443	468	1.9

Statistik Stadt Bern

¹ Der Arbeitslosenanteil wird anhand der registrierten Arbeitslosen Ende 2024 als Prozentanteil an den in Bern wohnhaft registrierten Personen (ohne Personen mit EDA-Ausweis) sowie Asylsuchenden im erwerbsfähigen Alter (15 bis 64 Jahre) ermittelt. Dieser Wert ist nicht mit der durch das SECO ermittelten Arbeitslosenquote zu verwechseln.

Datenquellen: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik (Datenstand: 9.7.2025); Polizeinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank

Grosse Unterschiede zwischen Statistischen Bezirken

Die Unterschiede zwischen den Statistischen Bezirken sind gross. Beispielweise trifft man im Jahr 2024 im Gelben sowie Roten Quartier mit je drei Personen die geringste Zahl an Arbeitslosen an. Die 2024er-Höchstwerte befinden sich im Stadtteil VI im Bezirk Bümpliz

mit 272, gefolgt vom Bezirk Bethlehem mit 260 registrierten Arbeitslosen. Das Weisse Quartier weist mit 3,1% den höchsten Arbeitslosenanteil auf. Auf das Weisse Quartier folgt der Bezirk Bethlehem mit 2,7%. Mit je 2,5% folgen darauf das Grüne Quartier sowie die Statistischen Bezirke Murifeld und Bümpliz.

Arbeitslosenanteil seit Ende 2011
Stadtteile und Statistische Bezirke

T 03.03.140

Statistischer Bezirk Stadtteil	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011
1 Schwarzes Quartier	1.9	0.8	1.7	2.5	2.7	2.1	2.3	2.5	2.0	2.3	2.7	3.6	3.0	1.4
2 Weisses Quartier	3.1	2.1	1.2	1.2	1.8	2.0	1.6	2.1	1.7	1.8	1.2	1.6	1.5	1.2
3 Grünes Quartier	2.5	1.1	1.6	1.7	2.6	1.5	2.4	2.5	3.0	1.8	1.6	1.6	0.8	1.5
4 Gelbes Quartier	1.9	0.6	1.3	0.6	0.5	1.0	0.9	0.5	0.5	0.5	0.5	1.6	1.3	1.1
5 Rotes Quartier	1.3	1.7	0.4	3.7	2.2	0.7	1.9	1.7	2.2	1.6	2.1	2.6	1.2	1.3
I Innere Stadt	2.3	1.3	1.5	1.9	2.2	1.6	1.9	2.1	2.0	1.7	1.7	2.2	1.7	1.4
6 Engeried	1.5	0.7	0.8	0.7	1.0	0.4	1.7	1.5	1.3	1.3	2.4	1.8	1.8	1.5
7 Felsenau	1.7	1.2	1.0	1.9	2.6	1.9	1.9	2.3	2.4	2.5	2.7	1.8	2.4	2.4
8 Neufeld	1.7	1.2	1.0	1.5	1.8	1.2	1.3	1.5	2.0	2.1	2.0	2.0	1.4	1.2
9 Länggasse	1.6	1.0	1.1	1.3	1.5	1.1	1.6	1.4	1.4	1.1	1.4	1.5	1.3	1.4
10 Stadtbach	2.0	0.8	0.5	1.8	1.6	1.5	1.0	1.4	1.6	1.5	1.5	1.6	1.4	1.5
11 Muesmatt	1.6	1.3	0.9	1.4	2.0	1.4	1.4	1.4	1.6	1.5	1.7	1.3	1.5	1.5
II Länggasse-Felsenau	1.7	1.1	1.0	1.5	1.9	1.3	1.5	1.6	1.8	1.8	1.9	1.7	1.6	1.6
12 Holligen	1.5	1.4	1.2	2.0	2.4	1.6	1.8	2.7	3.0	2.7	2.6	3.1	2.2	2.5
13 Weissenstein	0.8	0.6	0.7	0.6	1.2	1.4	0.8	1.4	2.6	1.6	2.2	1.9	1.4	1.3
14 Mattenhof	1.4	1.3	1.0	1.4	2.4	1.6	1.9	2.3	2.4	2.3	2.1	2.2	2.4	2.4
15 Monbijou	1.3	1.1	1.1	1.4	2.5	1.7	1.4	2.5	2.3	2.3	1.9	2.3	1.6	2.2
16 Weissenbühl	1.3	1.3	1.0	1.5	2.5	1.8	1.6	2.1	2.6	2.1	1.9	2.2	1.8	1.8
17 Sandrain	1.2	1.0	1.3	1.5	2.0	1.7	1.9	2.1	2.4	2.2	2.0	2.1	1.7	2.0
III Mattenhof-Weissenbühl	1.3	1.2	1.1	1.6	2.3	1.7	1.7	2.3	2.6	2.3	2.2	2.4	2.0	2.1
18 Kirchenfeld	1.1	0.9	0.7	0.9	1.2	0.9	1.2	1.7	1.4	1.2	1.1	1.8	1.1	1.1
19 Gryphenhübeli	1.5	1.4	1.1	1.4	1.1	0.8	0.7	1.2	1.2	1.8	1.7	1.2	0.9	1.2
20 Brunnadern	1.7	0.9	0.7	0.8	1.4	1.5	1.5	1.7	2.2	1.6	1.6	1.7	1.4	1.2
21 Murifeld	2.5	1.5	1.7	2.7	3.2	2.5	2.6	2.6	2.8	2.8	2.4	2.3	2.2	2.0
22 Schosshalde	2.2	1.1	1.1	1.6	2.3	1.5	2.0	2.2	2.4	2.3	2.0	2.2	2.0	2.1
23 Beundenfeld	2.4	1.4	1.3	1.0	2.1	1.7	2.1	1.6	2.3	1.9	2.8	2.0	1.6	1.8
IV Kirchenfeld-Schosshalde	2.0	1.2	1.1	1.5	2.0	1.5	1.8	2.0	2.2	2.0	1.9	2.0	1.7	1.7
24 Altenberg	2.2	1.2	0.3	0.9	1.4	0.6	1.4	1.0	1.3	1.9	1.3	0.5	0.8	0.9
25 Spitalacker	1.4	1.1	1.0	1.3	1.8	1.4	1.4	1.6	2.1	2.1	1.7	1.6	1.4	1.8
26 Breitfeld	1.8	1.5	1.6	1.9	2.7	1.6	2.3	2.6	2.8	2.4	2.5	2.3	2.0	1.8
27 Breitenrain	2.4	1.7	1.3	2.1	3.2	1.9	2.3	2.6	3.0	2.8	2.4	2.6	2.3	2.2
28 Lorraine	1.7	1.3	1.1	2.1	2.9	1.5	2.2	2.3	2.6	2.3	2.6	2.7	2.0	2.0
V Breitenrain-Lorraine	1.8	1.4	1.2	1.7	2.5	1.6	2.0	2.2	2.6	2.4	2.2	2.2	1.8	1.9
29 Bümpliz	2.5	2.3	1.9	2.7	3.7	3.0	3.0	3.4	4.0	4.3	4.1	4.1	3.2	3.5
30 Oberbottigen	0.8	0.8	0.7	0.6	1.2	1.1	1.0	1.1	1.4	1.6	2.0	1.1	0.5	2.1
31 Stöckacker	1.4	1.7	1.5	2.8	4.2	2.4	1.9	2.9	4.4	3.4	3.7	3.9	4.1	4.4
32 Bethlehem	2.7	2.2	1.9	2.8	4.3	3.6	3.5	4.0	3.8	4.3	3.8	4.4	3.4	3.9
VI Bümpliz-Oberbottigen	2.4	2.2	1.8	2.7	3.9	3.2	3.1	3.5	3.8	4.2	3.9	4.1	3.3	3.7
Stadt Bern	1.9	1.4	1.3	1.4	2.6	1.9	2.1	2.4	2.7	2.6	2.5	2.6	2.1	2.3

Statistik Stadt Bern

Der Arbeitslosenanteil wird anhand der registrierten Arbeitslosen Ende des Referenzjahres als Prozentanteil an den in Bern wohnhaft registrierten Personen (ohne Personen mit EDA-Ausweis) sowie Asylsuchenden im erwerbsfähigen Alter (15 bis 64 Jahre) ermittelt. Dieser Wert ist nicht mit der durch das SECO ermittelten Arbeitslosenquote zu verwechseln.

Datenquellen: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik (Datenstand: 9.7.2025); Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank

Methodisches

Die bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) registrierten Arbeitslosen und Stellensuchenden werden vom Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) in der Arbeitslosenstatistik des SECO erfasst. Basierend auf der Anzahl Erwerbspersonen aus der Strukturhebung errechnet das SECO die offiziellen Arbeitslosenquoten (Arbeitslosenquote gesamte Stadt Bern

Ende 2024: 2,4%). Weil die Strukturhebung eine Stichprobenerhebung ist, sind für detaillierte und kleinräumige Analysen die offiziellen Arbeitslosenquoten nicht verfügbar oder zu ungenau. Deshalb berechnet Statistik Stadt Bern zusätzlich den **Arbeitslosenanteil** (Arbeitslosenanteil gesamte Stadt Bern Ende 2024: 1,9%) an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (15 bis 64 Jahre), welche

anhand der Bevölkerungsdaten aus den Einwohnerregistern (Vollerhebung) ermittelt werden kann. Diese Bevölkerungsdaten haben zum Vorteil, dass sie jährlich aktuell, kleinräumig und ohne Vertrauensintervall vorliegen. Im Gegensatz zu den Erwerbspersonen schliesst die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter auch Personen mit ein, die nicht erwerbstätig sind, aber nicht nach einer Stelle suchen. Dies sind bei-

spielsweise nicht-arbeitsfähige Studierende oder Haushaltsführende. Zur Berechnung der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter wird weiterhin die früher verbreitete genutzte wirtschaftliche Bevölkerungsdefinition verwendet, um einen methodenbedingten Bruch zu verhindern und somit zeitliche Vergleiche zu erleichtern.

Methodisches

Die im Rahmen der Revision 2007 entwickelten Methoden implizieren eine jährliche Aktualisierung des Stichprobenrahmens der **Beschäftigungsstatistik** (BESTA). Diese Aktualisierung wurde erstmals im 2. Quartal 2007 durchgeführt. Die Stichprobe der BESTA wurde im 2. Quartal 2015 angepasst und auf die neue Grundgesamtheit der Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT) ausgeweitet. Alle Datenreihen zur BESTA wurden durch eine Indexierungsmethode mit den Ergebnissen der neuen Stichprobe verknüpft, sodass sich die absoluten Bestände der revidierten Reihen nun in derselben Grössenordnung wie jene der STATENT bewegen. Die Stichprobe der BESTA wurde im 1. Quartal 2024 erneuert. In der Folge wurden die Zeitreihen zwischen dem 1. Quartal 2022 und dem 1. Quartal 2024 revidiert. Laut Definition werden in der BESTA die Beschäftigungsgrade angegeben, wie sie im Arbeitsvertrag festgelegt sind. Allfällige **Kurzarbeit** wird also nicht berücksichtigt.

Beschäftigungsindex nach Wirtschaftssektor seit 1995
Espace Mittelland

T 03.05.010

	Total Beschäftigung im 2. und 3. Sektor	2. Sektor	3. Sektor
1995	100.0	100.0	100.0
1996	98.1	95.6	99.2
1997	99.1	93.8	101.5
1998	98.7	93.9	100.9
1999	101.2	92.9	104.9
2000	103.4	94.2	107.5
2001	103.8	96.4	107.2
2002	104.2	94.5	108.6
2003 ¹	103.8	91.6	109.4
2004	104.4	92.0	110.0
2005	105.4	93.2	110.9
2006	106.7	95.6	111.7
2007	109.4	98.2	114.5
2008	112.4	101.9	117.2
2009	110.2	96.7	116.3
2010	111.1	95.6	118.1
2011	112.8	96.7	120.1
2012	115.4	98.8	123.0
2013	116.6	98.2	125.0
2014	117.6	100.0	125.5
2015	119.4	98.3	129.0
2016	119.4	95.5	130.2
2017	119.9	95.2	131.2
2018	121.2	97.3	132.1
2019	122.4	97.8	133.6
2020	122.0	95.8	134.0
2021	124.5	96.2	137.4
2022	126.6	98.5	139.4
2023	129.2	100.4	142.3
2024	129.9	100.2	143.5

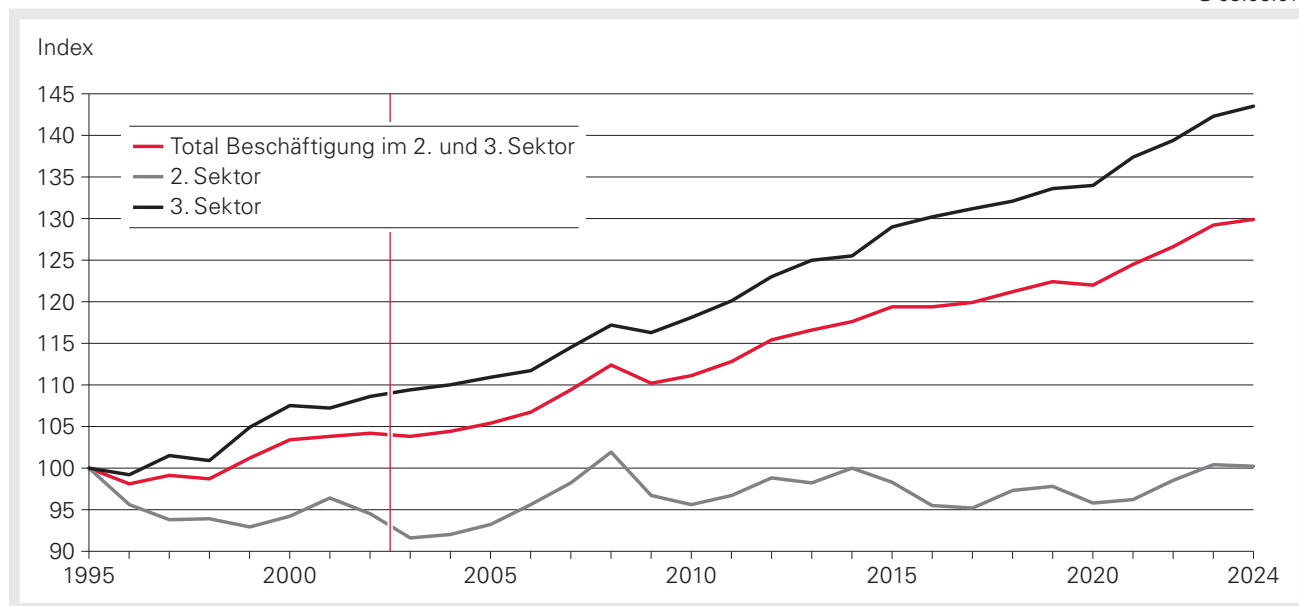
Statistik Stadt Bern

Alle Angaben beziehen sich auf das 3. Quartal des entsprechenden Referenzjahres (Basis 3. Quartal 1995 = 100).

¹ Seit dem 2. Quartal 2003 werden auch die Heimarbeitenden in der BESTA erfasst.Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Sektion Konjunkturerhebungen,
Beschäftigungsstatistik BESTA (Datenstand: 25.11.2024)

Beschäftigungsindex nach Wirtschaftssector seit 1995**Espace Mittelland**

G 03.05.010



Statistik Stadt Bern

Alle Angaben beziehen sich auf das 3. Quartal des entsprechenden Referenzjahres (Basis: 3. Quartal 1995 = 100). Seit dem 2. Quartal 2003 werden auch die Heimarbeitenden in der BESTA erfasst.

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Sektion Konjunkturerhebungen, Beschäftigungsstatistik BESTA (Datenstand: 25.11.2024)